

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **63 (1945)**

Heft 42

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 42 Bern, Dienstag 20. Februar 1945

63. Jahrgang — 63^{me} année

Berne, mardi 20 février 1945 N^o 42

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gesf. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Règle des annonces: Publicitas S.A. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhaltsverzeichnis II. Halbjahr 1944

Der Versand dieses Inhaltsverzeichnisses zum Schweizerischen Handelsamtsblatt ist beendet. Bezüger des Blattes während genanntem Zeitraum, die das Verzeichnis nicht erhalten haben, wollen es uns gefälligst sofort melden.

Diese Inhaltsverzeichnisse bilden ein unentbehrliches Nachschlagewerk besonders für Handelsregistereinträge, Fabrik- und Handelsmarken, Konkurse und Nachlassverträge, Bilanzen, Erlasse der Bundesbehörden und der Kriegswirtschaftsämter. Wir bitten daher unsere Abonnenten, sie aufzubewahren; es können dadurch viele telefonische und schriftliche Anfragen vermieden werden.

Die Administration des Blattes.

Répertoire du II^{me} semestre de 1944

L'expédition du répertoire des publications effectuées dans la Feuille officielle suisse du commerce est terminée. Les abonnés du semestre dernier qui ne l'auraient pas reçu sont priés de bien vouloir nous en informer immédiatement.

Les répertoires semestriels constituent une source de documentation indispensable permettant de retrouver les publications des inscriptions au registre du commerce, marques de fabrique et de commerce, faillites et concordats, bilans, ainsi que les arrêtés, ordonnances et instructions des autorités fédérales et des offices de l'économie de guerre, etc. Nous conseillons donc vivement à nos abonnés de les garder; on évitera ainsi bien des demandes téléphoniques et écrites et les pertes de temps qui en résultent.

L'administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mitteilung und Verfügung Nr. 9 der Handelsabteilung des EVD über die Überwachung der Ein- und Ausfuhr (Zahlungen in USA-Dollars im Warenverkehr). Communiqué et ordonnance n^o 9 de la Division du commerce du DEP relative à la surveillance des importations et des exportations (paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique dans le trafic des marchandises). Comunicato e ordinanza N. 9 della Divisione del commercio del DEP concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (Pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci).

Verfügung Nr. 516 A/45 der Preiskontrollstelle des EVD über Höchstpreise für Steekzwiebeln und Schalotten der Ernte 1944. Prescriptions n^o 516 A/45 de l'Office de contrôle des prix du DEP concernant les prix maximums des oignons à replanter et des échalotes de la récolte de 1944. Prescrizione N. 516 A/45 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi dello cipolline da semina e degli scalogni (échalotes) della raccolta 1944.

DCF che istituisce misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Germania.

Postverkehr mit Belgien. Service postal avec la Belgique. Servizio postale con il Belgio. Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP (état en février 1945). Elenco degli uffici dell'economia di guerra del DEP (stato in febbraio 1945).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich werden die allfälligen Inhaber der vermissten, höchstwahrscheinlich abbezahlten Schuldbriefe: a) Schuldbrief für Fr. 5000, datiert 12. Februar 1915, zu Lasten des Alfred Studer, geboren 1879, Alexanders sel., von Unterschlatt (Thurgau), Landwirt, gestorben 1935, wohnhaft gewesen im Nohl/Uhwiesen, zugunsten der Frau Witwe Elisabetha Nohl, geborene Isler, im Nohl/Uhwiesen (verstorben), Grundprotokoll Uhwiesen, Band 15, Seite 274; b) Schuldbrief pr. 100 f. R.-Vita., datiert 21. Januar 1827, zu Lasten des Balthasar Nohl, Hs. Ulrichen sel. Sohn, im Nohl, zugunsten des alt Oberrichter Joh. Melchior Habik, «Zum grünen Gatter», in Schaffhausen, Grundprotokoll Uhwiesen, Band 1, Seite 155, oder wer sonst über diese Schuldbriefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, sich auf der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zu melden, widrigenfalls die Schuldbriefe als kraftlos erklärt würden. (W 70^a)

Andelfingen, den 17. Februar 1945.

Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 8000, datiert den 12. November 1912, gemäss Pfandprotokoll Band U, Seite 294, Nr. 165, Grundbuchamt Erlen; ursprünglicher Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank Filiale Amriswil, wird hiemit aufgefordert, den Titel innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 61^a)

Bischofszell, den 13. Februar 1945.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Der unbekannte Inhaber des als verloren gemeldeten Schuldbriefes von Fr. 15 000, vom 2. Mai 1923, lautend auf Hermann Wellauer, Bauunternehmer, Frauenfeld, zugunsten des Inhabers, haftend auf EB. 458, Frauenfeld, wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Frauenfeld vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 62^a)

Frauenfeld, den 14. Februar 1945.

Präsidium des Bezirksgerichts Frauenfeld:
 J. Wüest.

Der unbekannte Inhaber folgender als vermisst gemeldeter Titel:
 1. Schuldbrief von Fr. 100, Pfandprotokoll Uesslingen, Band 32, Seite 265, Nr. 23; Gläubiger: Louise, Jakob und Albert Brack, Oberneunforn; 2. Schuldbrief von Fr. 300, Pfandprotokoll Uesslingen, Band 34, Seite 138, Nr. 98; Gläubiger: Witwe Gentsch-Herzog und Johann Gentsch, Oberneunforn; 3. Schuldbrief von Fr. 140, Grundbuch Oberneunforn, EB. 1, Seite 379, Gläubiger: Jakob Peter, Oberneunforn; 4. Schuldbrief von Fr. 180, Pfandprotokoll Uess-

lingen, Band 34, Seite 138, Nr. 94; Gläubiger: Witwe Gentsch-Herzog und Johann Gentsch, wird aufgefordert, diese Schuldbriefe innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Uesslingen in Buch vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 63^a)

Frauenfeld, den 14. Februar 1945.

Präsidium des Bezirksgerichts Frauenfeld:
 J. Wüest.

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. Januar 1945 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Inhaberschuldbriefe bewilligt:

1. ein Schuldbrief für Fr. 5000, datiert vom 21. Juli 1915, lautend auf Mathäus Scheifele, in Zürich-Oerlikon, lastend im 4. Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 2901, an der Regensberg-Venusstrasse (früher Hoch-Brunnenstrasse), in Zürich 11;

2. ein Schuldbrief für Fr. 7000, datiert vom 12. April 1919, lautend auf Niklaus Iselin, in Oerlikon, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 2446, an der Gubelstrasse, in Zürich 11;

3. zwei Schuldbriefe für Fr. 6000, im 5. Rang, und für Fr. 60 000 im 6. Rang, je datiert vom 21. Mai 1919, lautend auf Niklaus Iselin, in Oerlikon, lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 3709, an der Regensberg-Venusstrasse (früher Hoch-Brunnenstrasse), in Zürich 11;

4. zwei Schuldbriefe, nämlich für Fr. 40 000 im 2. Rang, datiert vom 12. April 1919, und für Fr. 25 000 im 3. Rang, datiert vom 8. April 1920, beide lautend auf Niklaus Iselin, in Oerlikon, und lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 3146, Fabrikgebäude im Gubel, sowie auf der unausgeschiedenen Hälfte des Hofraumes daselbst, Kataster-Nr. 3744;

5. ein Schuldbrief für Fr. 15 000, datiert vom 1. Februar 1923, lautend auf Niklaus Iselin, in Oerlikon, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 176 an der Gubelstrasse, in Zürich 11;

6. neun Schuldbriefe, lautend auf die Immobilien AG., Oerlikon, und lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 1033, Magazin-, Werkstatt- und Bureaugebäude mit Hofraum und Garten an der Gubelhang- (früher Berg-) und Gubelstrasse, in Zürich 11, und zwar hievon acht Schuldbriefe für je Fr. 5000, datiert vom 4. April 1929, zusammen im 2. Rang, und ein Schuldbrief für Fr. 25 000, datiert vom 3. August 1931, im 3. Rang.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 71^a)

Zürich, den 16. Februar 1945.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. Januar 1945 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. zwei Inhaberschuldbriefe für je Fr. 10 000, beide datiert vom 21. Februar 1927, lautend auf August Frick senior, Zimmermeister, in Birmensdorf, lastend in 2. bzw. 3. Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 5507, in Breite, Birmensdorf;

2. Schuldbrief für Fr. 746, ursprünglich für Fr. 1746, datiert vom 20. April 1893, lautend auf Alfred Furrer, von Pfäffikon, in Dietikon, zugunsten von Joh. Grendelmeier, Sattler, in Dietikon, lastend im 2. Rang auf einer ganzen Holzgerechtigkeit am Unverteiltzen zu Dietikon, Korp-Verz. Blatt 28;

3. Schuldbrief für Fr. 30, ursprünglich Fr. 73, datiert vom 9. August 1870, lautend auf Ed. Illi, alt Lehrer, in Aesch, zugunsten der Erben des Joh. Hafner, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 282, in Aesch bei Birmensdorf;

4. Schuldbrief für Fr. 700, ursprünglich Fr. 1900 und mehrfach geändert, datiert vom 23. Juli 1912, lautend auf Joh. Suter, in Oberurdorf, zugunsten von Jakob Berli, in Oberurdorf, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 2321, in Urdorf;

5. Schuldbrief für Fr. 475, datiert vom 20. September 1900, lautend auf Markus Stutz, in Arni, zugunsten von Moritz Kurz, in Zürich 1, und Wilhelm Moos, in Zürich 2, lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 310, in Aesch bei Birmensdorf, im 1. Rang.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 72^a)

Zürich, den 16. Februar 1945.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Es werden vermisst:

1. Altgült von Fr. 1020, auf Heimwesen Unterkännel, des Johann Reinhard, alt Wildhüter, Melchthal; errichtet: 14. Januar 1861; Vorgang: Fr. 571. 43;
2. Altgült von Fr. 540, auf Haus im Saumattli, samt Garten, Engelberg; errichtet: 1875; ausgezogen: 31. Dezember 1894; Vorgang: Herrenzins, gleichberechtigt mit Fr. 1620;
3. Altgült von Fr. 190. 47, auf Eyenmatte, vordere und hinterste Weid, Engelberg; errichtet: 1794; ausgezogen: 3. Oktober 1823; Vorgang: Fr. 4571. 42, gleichberechtigt mit Fr. 1837. 15 (Pfundwährung: 266²/₃);
4. Schuldbrief von Fr. 3000, auf Wilerbad, Sarnen; errichtet: 13. August 1928; Vorgang: Fr. 58 000, gleichberechtigt mit Fr. 12 000;
5. drei Pfandbriefe auf Berggut Oberbrünig, Lungern, und zwar:
 - a) Pfandbrief von Fr. 1000; errichtet: 8. Januar 1889; Vorgang: Fr. 1629. 19;
 - b) Pfandbrief von Fr. 222. 86; errichtet 29. Februar 1864; ohne Vorgang;
 - c) Pfandbrief von Fr. 237. 88; errichtet: 11. Mai 1821; Vorgang: Fr. 222. 86, gleichberechtigt mit Fr. 254. 72.

Allfällige Inhaber obgenannter Werttitel werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 60²)

Sarnen, den 14. Februar 1945.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden:
Dr. F. Durrer.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

27. Januar 1945.

Buess, Interwa-Verwaltung, Inhaber E. Fischer, in Zürich (SHAB. Nr. 154 vom 7. Juli 1942, Seite 1557), Wahrung der Interessen von Geschädigten in Rechtsangelegenheiten mit Versicherungen. Die Firma wird abgeändert auf **Interwa-Verwaltung, E. Fischer**.

15. Februar 1945.

Swissboring, Schweizerische Tiefbohr- und Bodenforschungs-A.-G. (Swissboring, Société suisse de Sondages et Prospection S.A.) (Swissboring, The Swiss Boring and Prospecting Co. Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1943, Seite 2690). Dr. jur. Eugen Hess und Dr. Augustin Lombard sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Dr. Eugen Hess ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Mario Singer, von Davos und Celerina, in Zürich, als Präsident, und Max Birkenmaier, von und in Zürich. Diese führen Kollektivunterschrift.

15. Februar 1945. Technische Artikel usw.

SIWA G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1942, Seite 2069), technische Artikel usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Arthur Hurter wohnt nun in Zürich 3.

15. Februar 1945. Buchdruckerei, Verlag von Zeitungen und Zeitschriften.

J. Hagmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Hagmann, von Zürich, in Zürich 3. Buchdruckerei; Verlag von Zeitungen und Zeitschriften. Einzelprokura ist erteilt an Anna Hagmann, geborne Geugis, von und in Zürich. Dubsstrasse 47.

15. Februar 1945. Herren- und Damenwäsche, Trikotagen.

Frau M. Leuzinger-Stelmann, in Wädenswil. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Margrit Leuzinger, geborne Steinmann, von Netstal (Glarus), in Wädenswil. Handel mit Herren- und Damenwäsche; Trikotagen. Zugerstrasse 19.

15. Februar 1945. Automobile.

A. H. Marx, in Unter-Engstringen. Inhaber dieser Firma ist August Heinrich Marx-Dürmüller, von Mellingen (Aargau), in Unter-Engstringen. Handel mit Automobilen. Rietstrasse 117.

15. Februar 1945. Wirtschaftsbetrieb, Weinhandlung.

Albert Peter-Rudin, in Gross-Andelfingen. Inhaber dieser Firma ist Albert Peter-Rudin, von Zürich, in Gross-Andelfingen. Wirtschaftsbetrieb und Weinhandlung. «Zur Wyländerstube».

15. Februar 1945. Bureaubedarfsartikel, Papeteriewaren, Haushaltsartikel.

Ernst Hostettler, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Ernst Hostettler, von Abligen (Bern), in Winterthur 1, der als Minderjährige durch seine Mutter Emma Haag, geborne Bläuer, zum selbständigen Gewerbebetrieb ermächtigt ist. Handel mit Bureaubedarfsartikeln und Papeteriewaren sowie Haushaltsartikeln. Paulstrasse 19.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

16. Februar 1945. Zementwaren usw.

W. Güdel, Nachfolger von Gottfried Güdel, in Kleindietwil, Fabrikation von Zementwaren und Maurergeschäft (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1944, Seite 1390). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Bern

15. Februar 1945.

Schweizerische Evangelische Verlags-Gesellschaft A.G., in Bern (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1945, Seite 362). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 1944 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Das Grundkapital von Fr. 12 240 ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

15. Februar 1945.

Fürsorgefonds der Firma Hans Kästli, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1944 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeiters oder des Angestellten selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte und Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind), sowie Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der

Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Eines der Mitglieder soll dem Kreise des begünstigten Personals angehören. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift. Es ist dies Hans Kästli, von Seedorf (Bern), in Bern. Domizil: Scheibenstrasse 59, im Bureau der Firma «Hans Kästli».

16. Februar 1945. Couture.

Lisa Buchli, vorm. Guéniat & Buchli, in Bern, Couture (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1934, Seite 1447). Die Firma wird infolge Geschäftsverkaufs gelöscht.

16. Februar 1945. Couture.

Wollschläger & Dällenbach, vorm. Lisa Buchli, in Bern. Henny Wollschläger, von Oberdiessbach, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, und Margartha Dällenbach, von Otterbach, in Sinneringen, Gemeinde Vechigen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1945 ihren Anfang nahm. Couture. Christoffelgasse 5.

16. Februar 1945. Herren-, Damen- und Bébé-Artikel.

Zwygart, in Bern, Detailgeschäft für Herren-, Damen- und Bébé-Artikel (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1935, Seite 2154). Die Firmainhaberin erteilt Einzelprokura an Guido Haldemann, von Eggwil, in Liebfeld, Gemeinde Köniz.

Bureau Burgdorf

14. Februar 1945. Kolonialwaren usw.

Stoessel-Lanz, in Burgdorf, Comestibles, Delikatessen, Kolonialwaren und Vertretungen (SHAB. Nr. 50 vom 3. März 1931). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

15. Februar 1945. Hüte, Pelzwaren.

O. Siebenmann, in Burgdorf, Hut- und Pelzwarengeschäft (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1924). Diese Einzelfirma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven, mit Ausnahme der Liegenschaften, gehen über an die Firma «K. Siebenmann», in Burgdorf.

15. Februar 1945. Hüte usw.

K. Siebenmann, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Siebenmann, von Aarau, in Burgdorf. Die Firma hat Aktiven und Passiven, mit Ausnahme der Liegenschaften, der erloschenen Einzelfirma «O. Siebenmann», in Burgdorf, übernommen. Hut- und Herren-Modengeschäft, Schmiedengasse 11.

Bureau Fraubrunnen

15. Februar 1945.

Brennereigenossenschaft Utzenstorf, in Utzenstorf (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 310). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 12. Januar 1945 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma «Brennereigenossenschaft Utzenstorf in Liq.» von den eingetragenen zeichnungsberechtigten Mitgliedern der Verwaltung Karl Rudolf Fischer, Präsident, Hans Christen, Vizpräsident, und Rudolf Kummer, Sekretär, durchgeführt. Diese Liquidatoren zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: Oberdorf.

Bureau Frutigen

15. Februar 1945.

Viehzüchtgenossenschaft Schwandl, in Reichenbach (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1930, Seite 1094). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Albert Wittwer, dessen Unterschrift erloschen ist. Es wurde gewählt als Präsident Ernst Stoller, von Kandergrund, in Schwandl, Gemeinde Frutigen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Gotthieb Wittwer.

Bureau Laufen

15. Februar 1945. Spezereien usw.

Marie Jetsy-Oser, in Blauen, Spezerei- und Mehlhandlung, Verkauf von Wein über die Gasse (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1943, Seite 1391). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Februar 1945. Spezereien usw.

Josef Cueni-Jetsy, in Blauen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Cueni-Jetsy, von und in Blauen. Spezereihandlung und Verkauf von Wein und Mineralwasser über die Gasse.

Bureau Nidau

12. Februar 1945. Wein.

Gebr. Ed. u. H. Gerster, in Twann. Eduard Gerster und Heinrich Gerster, beide von und in Twann, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1945 begonnen hat. Handel mit Wein. Kapf, Twann.

14. Februar 1945. Schreinerei.

Hänzl u. Kuhn, in Orpund, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1928, Seite 165). Diese Kollektivgesellschaft wird infolge Auflösung gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Hermann Kuhn», in Orpund, übernommen.

14. Februar 1945. Schreinerei.

Hermann Kuhn, in Orpund. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Kuhn, von und in Orpund. Er übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «Hänzi & Kuhn», in Orpund. Bau- und Möbelschreinerei.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

16. Februar 1945. Sattlerei, Möbel.

Johann Eduard Uetz, in Spiez, Sattlerei und Möbelhandlung (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1942, Seite 842). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Walter Uetz», in Spiez, übernommen.

16. Februar 1945. Sattlerei, Möbel, Sportartikel usw.

Walter Uetz, in Spiez. Inhaber der Firma ist Walter Uetz, von Sumiswald, in Spiez. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Johann Eduard Uetz», in Spiez. Sattlerei und Möbelhandlung, Sport- und Reiscartikel. Dorfstrasse.

Glarus — Glaris — Glarona

16. Februar 1945. Metzgerei usw.

H. Ammann, in Glarus, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 74 vom 30. März 1915, Seite 418). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes erloschen.

16. Februar 1945. Metzgerei, Wursterei.
Hermann Ammann, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Hermann Ammann, von Affeltrangen (Thurgau), in Glarus. Metzgerei und Wursterei.
 16. Februar 1945. Schreineri, Ski.
Jakob Leuzinger, in Glarus, mechanische Schreineri und Skifabrikation (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1507). Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft « J. Leuzinger & Sohn », in Glarus, übernommen.
 16. Februar 1945. Schreineri, Ski.
J. Leuzinger & Sohn, in Glarus. Jakob Leuzinger und Fritz Leuzinger, beide von Mollis und Glarus, in Glarus, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1945 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Jakob Leuzinger », in Glarus. Mechanische Schreineri und Skifabrikation.
 16. Februar 1945. Wirtschaft, Schneiderei.
Joseph Schmid, z. Hirschen, in Niederurnen, Wirtschaft und Schneiderei (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1924, Seite 1371). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

14. Februar 1945. Tuch- und Kolonialwaren.
Borer, in Büsserach (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1934, Seite 699). Diese Einzelfirma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « A. Borer », in Büsserach, über.
 14. Februar 1945. Tuch- und Kolonialwaren.
A. Borer, in Büsserach. Inhaber der Firma ist Alban Borer, Albins sel., von und in Büsserach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Firma « Borer », in Büsserach. Einzelprokura wird erteilt an Marianne Borer, geborene von Däniken, Ehefrau des Alban Borer, von und in Büsserach. Tuch- und Kolonialwaren. Haus Nr. 69.

Bureau Ollen-Gösgen

15. Februar 1945.
Deipl-Verlag A. G. (Édition Delphi S.A.), in Olten (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1939, Seite 349). Das Gesellschaftsdomizil befindet sich nun Dornacherstrasse 27.
 15. Februar 1945. Schneiderei usw.
Othmar Bernhard, in Olten, Maßschneiderei, Herren- und Knabenkonfektion (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1943, Seite 1954). Der Firmainhaber erteilt je Einzelprokura an seine Ehefrau Olga Bernhard-Weiland, von St. Gallen, und Johann Oertig, von Eschenbach (St. Gallen), beide in Olten.

15. Februar 1945. Stoffe usw.
Versandhaus Olten, O. Bernhard, in Olten, Versandgeschäft für Stoffe, Herrenkonfektion usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1945, Seite 67). Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Olga Bernhard-Weiland, von St. Gallen, in Olten.
 15. Februar 1945. Chemische Produkte, Seilerwaren usw.
Rudolf Huser, in Olten, chemische Produkte, Seilerwaren, Stoffe usw. (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1942, Seite 2148). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Artikel 68 der Handelsregistervordnung von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

13. Februar 1945.
Aitershelm der Bezirke Solothurn, Lebern, Kriegstetten, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1944 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb eines oder mehrerer Altersheime, in welchen würdige, ältere Personen beiderlei Geschlechts aus den Bürger- und Einwohnergemeinden der Bezirke Solothurn, Lebern und Kriegstetten auf Grund ihrer eigenen Mittel oder auf Kosten der Gemeinde bei mässigem Entgelt gute Unterkunft und Verpflegung finden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der Stiftungsausschuss, der Verwalter, die Kontrollstelle und der oder die Hausvorstände. Dem Stiftungsrat liegt die allgemeine Leitung der Stiftung ob, insbesondere die Beschlussfassung über die Vermögensverwaltung, die Eröffnung und der Betrieb weiterer Altersheime sowie Erlass und Abänderung der Heimreglemente. Dem Stiftungsrat gehören Donatoren an, die einen Betrag von mindestens Fr. 10 000 geleistet haben. Zur Zeit besteht der Stiftungsrat aus 40 Mitgliedern. Dem Staat Solothurn ist, unabhängig von seinem Beitrag, das Recht auf vier vom Regierungsrat zu bezeichnende Vertreter im Stiftungsrat eingeräumt. Er kann ausserdem durch sovielen Mitglieder vertreten werden, als ihm nach seinem Beitrag zustehen. Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Max Obrecht, von Grenchen, in Solothurn; Vizepräsident: Ernst Baechi, von Neftenbach, in Solothurn. Dem Stiftungsausschuss liegt die unmittelbare Leitung der Geschäfte ob. Er besteht aus 9 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern. Der Stiftungsausschuss wird vom Stiftungsrat aus seiner Mitte gewählt. Der Verwalter besorgt unter der Leitung des Stiftungsausschusses die Geschäfte. Verwalter ist gegenwärtig Bertrand Monteil, von und in Solothurn. Kontrollstelle ist eine vom Stiftungsausschuss zu bezeichnende Treuhänderstelle. Der bzw. die Hausvorstände leiten das oder die Heime. Die Stiftung wird durch Kollektivzeichnung des Verwalters mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Stiftungsrates vertreten. Geschäftsdomizil: in der Wohnung des Verwalters, Herrenweg 47.
 16. Februar 1945. Galvanische Anstalt.
O. Schreier & Sohn, in Solothurn. Otto Schreier und Cesar Schreier, des Otto, beide von und in Biberist, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Dezember 1944 begonnen hat. Galvanische Anstalt. Römerstrasse 3.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

15. Februar 1945. Margarine, Kochfett usw.
Manger & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1945, Seite 363). Als neuer Gesellschafter ist in die Kollektivgesellschaft eingetreten Dr. Paul Randon, von Genf, in Coligny, mit seiner Ehefrau Irène-Blanche, geborene Isler, in Gütertrennung lebend.
 15. Februar 1945. Photographengeschäft.
A. Habegger, in Basel (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 355). Das Domizil der Einzelfirma befindet sich Hegenheimerstrasse 44.

15. Februar 1945. Wirtschaft.

B. Erni-Brenner, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1943, Seite 2435). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Februar 1945. Modezeichnungen usw.

Retour de Paris s. à r. l., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 15. Februar 1945 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum Zwecke des Vertriebs von Modezeichnungen für Damenschneiderinnen und Modistinnen unter der Bezeichnung « Retour de Paris ». Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Ruggero Pizzolato, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Ernst Dreyfus, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Ruggero Pizzolato. Domizil: Küchengasse 5.

15. Februar 1945.

HIGBA, Genossenschaft für den Haus- und Grundbesitz, in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 8. Februar 1945 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung des Wohles ihrer Mitglieder als Haus- und Grundbesitzer. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung aus mindestens 3 Mitgliedern gehören an: Dr. Fritz Schenkel, von Diemerswil, in Zürich, Präsident, und Frédéric Wysard, von Biel (Bern), in Basel; beide zeichnen zu zweien. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Johann Paul Bischof, von Grub, Gemeinde Eggersriet, in Basel. Domizil: Arnold Böcklinstrasse 45.

16. Februar 1945. Isolierungen usw.
Max Arbogast, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Albert Arbogast, von Utikon a. A., in Basel. Der Inhaber erteilt Einzelprokura an Max Husi-Seiler, von Wangen bei Olten, in Liestal. Isolierungen und Handel mit Isolierungsmaterialien, technischen Artikeln und Industrie-Rohprodukten. Elisabethenstrasse 22.

Graubünden — Grisons — Grigioni

13. Februar 1945.

Renzo Gredig, PIZ-Reklame, in Pontresina. Inhaber dieser Firma ist Renzo Gredig, von Davos, in Pontresina. Reklame und Kunststelier, Graphik, Malerei, Umbauten, Dekorationen, Beratung. Villa Christiana. 14 febbraio 1945. Cave di bevola.

Polti Giovanni & Figli, in Grono. Giovanni Polti, Alfredo Polti e Lino Polti, tutti da Arvigo e domiciliati a Grono, hanno costituito sotto predetta ragione sociale una società in nome collettivo, che ha incominciata col 1° gennaio 1944. I soci firmano collettivamente a due. Cave di bevola.

15. Februar 1945.

Alkoholfreies Restaurant und Hotel-Pension Orellhaus in Arosa, in Arosa (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1936, Seite 2061). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Mai 1944 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nunmehr **Alkoholfreies Restaurant und Hotel-Pension Orellhaus Arosa**. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 250. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Protokollführer und der Kassier kollektiv je zu zweien. Aus dem Vorstand ist Fritz Streiff ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt. Andrea Jecklin-Kunz, von Schiers, in Chur, ist Präsident; Jakob Wiesendanger, Vizepräsident, bisher; Dr. Benedikt Mani, von Ausser-Ferrera, in Chur, Aktuar; Hans Rudolf Frey-Rohrer, Kassier, bisher.

Aargau — Argovie — Argovia

9. Februar 1945.

Milchverwertungs-Genossenschaft Wohlen (Milchzentrale), in Wohlen (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1932, Seite 298). August Meyer, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Jakob Halder, von Lenzburg, in Wohlen (Aargau). Ferner wird gelöscht die Unterschrift des Geschäftsführers (Aktuars) Leo Steinmann. Als Aktuar und Rechnungsführer (ausserhalb des Vorstandes) wurde neu gewählt Rudolf Werdli, von Niederhasli (Zürich), in Wohlen (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar und Rechnungsführer.

14. Februar 1945.

Müller & Obrist, Steinsägewerk, Oberhofen, in Oberhofen. Unter dieser Firma sind Karl Müller, von und in Oberhofen (Aargau), und Arnold Obrist, von Sulz bei Laufenburg, in Oberhofen (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Steinbruch, Steinsägewerk und Steinhauerei. Ausserdorf.

14. Februar 1945.

« Elektra » Ennet-Turgi, in Untersiggental, Genossenschaft (SHAB. Nr. 8 vom 10. Januar 1941, Seite 71). Heinrich Werder, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten ernannt der bisherige Aktuar Julius Merz, von Rudolfstetten, in Enneturgi, Gemeinde Untersiggental. Neu ist als Mitglied des Vorstandes und zugleich als Aktuar gewählt worden Jakob Meier-Anner, von Dintikon, in Enneturgi, Gemeinde Untersiggental. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

14. Februar 1945.

Darlehenskasse Gipf-Oberfrick, in Gipf-Oberfrick, Genossenschaft (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1930, Seite 1213). Robert Schmid ist als Aktuar zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Er verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Als Aktuar wurde neu gewählt Eugen Rohrer, von Eiken, in Gipf-Oberfrick. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

14. Februar 1945.

Braunviehzuchtgenossenschaft Sins, in Sins (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1939, Seite 15). Johann von Flüe, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Kassier Josef Buholzer, von Oberütti,

in Sins, und zum neuen Kassier der bishrige Aktuar Johann Villiger, von Sins, in Sins-Alikon. Neu wurde in den Vorstand gewählt und zugleich zum Aktuar ernannt Johann von Flüe jun., von Sachseln, in Sins. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

Completazione.

Stuag, Impresa svizzera per la costruzione di strade e lavori di sottostruttura S.A., succursale a Locarno (FUSC. del 9 febbraio 1945, n° 33, pagina 326). Hanno la firma sociale per la succursale di Locarno: Roger de Crousaz, da ed in Losanna, presidente del consiglio d'amministrazione (firma individuale); Dr. Bernhard Hammer, da ed in Soletta, vicepresidente del consiglio d'amministrazione (firma individuale); Johann Beer, da Trub (Bern), in Berna, direttore e membro del consiglio d'amministrazione (firma individuale); i procuratori: Hans Hertig, da ed in Oberhofen (Bern), procura individuale; Otto Walther, da Wohlcn (Bern), in Zollikofen (Bern), procura collettiva; Robert Studach, d'Altstätten, in Berna (procura collettiva). Direttore della succursale di Locarno è Eugène Schlüssel, con procura individuale per la succursale di Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

21 décembre 1944. Mécanique de précision, etc.

Victor Meylan S.A., à Renens. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 14 décembre 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme. Elle a pour but: a) l'exploitation d'un atelier de mécanique de précision; b) la fabrication et la vente de petites machines et étampes en tous genres; c) la fabrication et la vente d'échappements à impulsion constante et toutes pièces qui s'y rattachent; d) la fabrication et la vente de tous appareils dans le domaine de la petite mécanique. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 100 fr., entièrement libérées, par 44 500 fr. en apports et 5500 fr. en espèces. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de l'entreprise de Victor Meylan, à Renens, atelier de mécanique de précision, Rue de la Savonnerie 4, selon bilan arrêté au 14 décembre 1944 et annexé aux statuts. L'actif est de 50 905 fr. 44. Le passif est de 6405 fr. 44; l'actif net est de 44 500 fr. Le dit apport a été accepté pour ce prix de 44 500 fr. et payé à l'apporteur par remise de 445 actions de 100 fr. nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire ou par insertion dans l'organe de publication de la société qui est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 2 à 4 membres. Ont été nommés administrateurs: Victor Meylan, du Chenit (Vaud), à Renens, président, et Alfred Roth, de Wattwil (St-Gall), à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux: Rue de la Savonnerie 4, dans les locaux de la société.

15 février 1945.

Société anonyme pharmaceutique, à Lausanne (FOSC. du 21 mars 1942). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale du 25 janvier 1945 a modifié la raison sociale en: Saphal, Société anonyme pharmaceutique. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

15 février 1945.

Agence P.P.P., Presse, Propagande, Publicité S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 février 1945, page 279). L'assemblée générale du 6 février 1945 a, suivant procès-verbal authentique, modifié les statuts sur le point suivant: Le capital de 50 000 fr. est divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Félix Perret, d'Essertines sur Yverdon (Vaud), à Lausanne, est nommé administrateur et signe collectivement avec l'administrateur Jacques Calpini, inscrit, et nommé président.

15 février 1945. Immeubles.

Le Grey C S. à r. l., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 14 février 1944). Adolphe Bigler fils et Adolphe Bigler père ne font plus partie de la société. Leurs parts sociales de 19 000 et de 1000 fr. ont été cédées: la première à André Thurin, de St-Saphorin sur Morges (Vaud), à Féchy (Vaud), et la seconde à Paul Cordey, de Lavigny (Vaud), à Lausanne. L'associé-gérant Adolphe Bigler fils est démissionnaire; sa signature est radiée. André Thurin, susdésigné, est nommé seul associé-gérant, avec signature individuelle. Bureau transféré Grand-Chêne 2, chez Marc Chapuis, régisseur.

15 février 1945. Immeubles.

Société anonyme des avenues de France et de Beaulieu, à Lausanne, immeubles (FOSC. du 27 avril 1943). François Cerottini et Olivier Garnier, administrateurs, sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Robert Aeberli, de Männedorf, et Charles Gonseth, de Gossnay, les deux à Lausanne, sont nommés administrateurs, avec signature individuelle, le premier étant désigné comme président. Bureau transféré Métropol-Bel-Air 7, chez R. Aeberli.

15 février 1945.

Société Immobilière Jardin Fleuri S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 octobre 1941). La raison est radiée d'office ensuite de transfert du siège social de Lausanne à Berne (FOSC. du 13 février 1945, page 354).

15 février 1945. Tricots, etc.

Mme Schær-Mogéon, à Lausanne. Le chef de la maison est Madcleine, née Mogéon, veuve d'Otto Schær, d'Huttwil (Berne), à Lausanne. Commerce de tricots, vêtements de sport, à l'enseigne «Très Sport». Escaliers du Grand-Pont 4.

Bureau d'Orbe

13 février 1945.

Société électrique du Châteiard près Vallorbe, société anonyme à Vallorbe (FOSC. du 6 juin 1941, n° 130, page 1095). Dans son assemblée générale des actionnaires du 29 avril 1944, cette société a pris acte du décès de son administrateur Adrien Grobéty, dont les pouvoirs sont éteints et la signature radiée. En lieu et place, elle a désigné comme nouvel administrateur Louis Jaillet, fils de Gustave, de et à Vallorbe, en qualité de membre. Dans sa séance du 12 décembre 1944, le conseil d'administration a désigné comme directeur Jean Glardon, fils d'Alfred, de et à Vallorbe, lequel était inscrit jusqu'à maintenant en qualité de fondé de pouvoir. Le directeur engage la société par sa signature individuelle. Les membres du conseil d'administration signent collectivement à deux.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Zahlungen in USA.-Dollars im Warenverkehr

Hierüber hat die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements eine neue Verfügung Nr. 9, vom 20. Februar 1945, erlassen. Diese tritt an die Stelle der Verfügungen der Handelsabteilung Nrn. 7 und 8, vom 21. August und 28. Dezember 1944, über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Zahlungen in USA.-Dollars im Warenverkehr). Die einzige Aenderung der bisherigen Bestimmungen besteht darin, dass gemäss Artikel 3 der neuen Verfügung die Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr nicht nur wie bis anhin ermächtigt ist, die Bestimmungen von Artikel 1 im Einzelfall auch bei Importen von Waren andern Ursprungs anzuwenden, sofern diese Waren in einem der in Artikel 2 aufgeführten Länder gekauft sind oder deren Gegenwerte nach einem dieser Länder zahlbar sind, sondern auch dann, wenn diese Waren gemäss Kaufvertrag in USA.-Dollars bezahlt werden müssen, und zwar ohne Rücksicht darauf, in welchem Lande diese Waren gekauft werden und nach welchem Lande die Gegenwerte zahlbar sind.

42. 20. 2. 45.

Verfügung Nr. 9

der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Zahlungen in USA.-Dollars im Warenverkehr)

(Vom 20. Februar 1945)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr sowie auf die Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 und 26. April 1940 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, verfügt:

Art. 1. Einfuhrbewilligungen oder Garantiezeugnisse für Waren der in Artikel 2 hiernach aufgeführten Länder dürfen nur erteilt werden, wenn der schweizerische Importeur mit besonderem Formular (Dollar-Zahlungsverpflichtung) gegenüber der bei der Handelsabteilung errichteten Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr die Verpflichtung eingegangen ist, die betreffenden Waren, einschliesslich der damit zusammenhängenden, nach den in Artikel 2 hiernach aufgeführten Ländern zahlbaren Nebenkosten, bei Fälligkeit der Forderung mit USA.-Dollars zu bezahlen, die von der Schweizerischen Nationalbank hierfür zugelassen werden.

Art. 2. Diese Regelung gilt zurzeit für Importe von Waren, die ihren Ursprung in folgenden Ländern haben:

Antillen, Französische	Kolumbien,
Bolivien,	Kuba,
Brasilien,	Mexiko,
Chile,	Nikaragua,
Costa Rica,	Panama,
Dominikanische Republik,	Paraguay,
Ekuador,	Peru,
Guatemala,	Porto Rico,
Guayana, Französisch- und Niederländisch-	Salvador,
Haiti,	Uruguay,
Honduras, Republik,	Venezuela,
Kanada,	Vereinigte Staaten von Amerika.

Die Bestimmungen von Artikel 1 finden auch dann Anwendung, wenn die Waren, die ihren Ursprung in einem der vorstehend aufgeführten Länder haben, über ein Drittland importiert oder durch einen in einem Drittland domizilierten Zwischenhändler geliefert werden.

Art. 3. Ausnahmen von den Bestimmungen des Artikels 1 hier vor können auf besonderes Gesuch hin von der Handelsabteilung nur bewilligt werden, sofern überwiegende Interessen es erfordern.

Die Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr ist ermächtigt, die Bestimmungen von Artikel 1 im Einzelfall auch bei Importen von Waren andern Ursprungs anzuwenden, sofern diese Waren in einem der in vorstehendem Artikel 2 aufgeführten Länder gekauft worden sind oder deren Gegenwerte nach einem dieser Länder zahlbar sind oder sofern diese Waren gemäss Kaufvertrag in USA.-Dollars bezahlt werden müssen, und zwar ohne Rücksicht darauf, in welchem Lande diese Waren gekauft wurden und nach welchem Lande die Gegenwerte zahlbar sind.

Art. 4. Die Verpflichtung gemäss der vorliegenden Verfügung stellt eine Bedingung im Sinne von Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr dar, so dass bei deren Nichteinhaltung Einfuhrbewilligungen entzogen werden können und der Ausschluss von der Erteilung weiterer Einfuhrbewilligungen und Garantiezeugnisse angeordnet werden kann. Die Strafverfolgung bleibt vorbehalten.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 23. Februar 1945 in Kraft.

Sie tritt an die Stelle der Verfügungen Nrn. 7 und 8, der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 21. August und 28. Dezember 1944, über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Zahlungen in USA.-Dollars im Warenverkehr).

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Die Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr ist mit dem Vollzug beauftragt.

42. 20. 2. 45.

Bern, den 20. Februar 1945.

Handelsabteilung des
Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
HOTZ.

**Paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique
dans le trafic des marchandises**

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique a pris en date du 20 février 1945, sous le n° 9, une nouvelle ordonnance qui est destinée à remplacer les ordonnances n°s 7 et 8, des 21 août et 28 décembre 1944, relatives à la surveillance des importations et des exportations (paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique dans le trafic des marchandises). La seule modification apportée en l'occurrence aux dispositions en vigueur jusqu'ici consiste dans le fait que, d'après l'article 3 de la nouvelle ordonnance, l'Office central de surveillance des importations et des exportations est non seulement autorisé, comme par le passé, à appliquer dans des cas particuliers les dispositions prévues à l'article premier, lors de l'importation de marchandises d'une autre origine, en tant que celles-ci ont été achetées dans l'un des pays énumérés à l'article 2 ou que leur contre-valeur doit être payée dans l'un de ces pays, mais il est aussi autorisé à appliquer les dites dispositions lorsque ces marchandises, conformément au contrat d'achat doivent être payées en dollars des Etats-Unis d'Amérique, et cela sans tenir compte ni du pays où les marchandises ont été achetées, ni de celui où il y a lieu d'en verser la contre-valeur.

42. 20. 2. 45.

Ordonnance n° 9

de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
relative à la surveillance des importations et des exportations
(Paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique dans le trafic des
marchandises)

(Du 20 février 1945)

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations, ainsi que les ordonnances du Département fédéral de l'économie publique des 22 septembre 1939 et 26 avril 1940 concernant la surveillance des importations et des exportations, arrête:

Article premier. Des permis d'importation ou des certificats de garantie ne pourront être délivrés pour des marchandises originaires des pays énumérés à l'article 2 que si l'importateur suisse, à l'échéance de l'ordre de paiement, s'est obligé par formule spéciale (engagement de paiement en dollars) envers l'Office central de surveillance des importations et des exportations, institué auprès de la Division du commerce, à payer en dollars des Etats-Unis d'Amérique, admis à cet effet par la Banque nationale suisse, la contre-valeur de ces marchandises ainsi que les frais accessoires payables en dollars dans les pays énumérés à l'article 2.

Art. 2. Les prescriptions ci-dessus sont actuellement applicables aux importations de marchandises originaires des pays suivants:

Antilles françaises,	Guyane française et hollandaise,
Bolivie,	Haiti,
Bésil,	Honduras, république du,
Canada,	Mexique,
Chili,	Nicaragua,
Colombie,	Panama,
Costa-Rica,	Paraguay,
Cuba,	Pérou,
Dominicaine, république,	Porto-Rico,
Equateur,	Salvador,
Etats-Unis d'Amérique,	Uruguay,
Guatemala,	Vénézuela.

Les dispositions de l'article premier sont également applicables lorsque les marchandises originaires de l'un des pays susmentionnés sont importées à travers un tiers pays ou qu'elles sont fournies par un intermédiaire domicilié dans un tiers pays.

Art. 3. Des exceptions aux dispositions de l'article premier ci-dessus ne seront accordées, sur présentation d'une demande spéciale, par la Division du commerce que si des intérêts majeurs le commandent.

L'Office central de surveillance des importations et des exportations est autorisé, dans des cas particuliers, à appliquer également, lors de l'importation de marchandises d'une autre origine, les dispositions découlant de l'article premier, en tant que ces marchandises ont été achetées dans l'un des pays énumérés à l'article 2, ou que leur contre-valeur doit être payée dans l'un de ces pays, ou que ces marchandises, en vertu du contrat d'achat, doivent être payées en dollars des Etats-Unis d'Amérique, quel que soit le pays où elles ont été achetées, ou celui où il y a lieu d'en verser la contre-valeur.

Art. 4. L'obligation découlant de la présente ordonnance constitue une condition au sens de l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations. Si cette obligation n'est pas remplie, les permis d'importation pourront en conséquence être refusés; en outre, l'octroi d'autres permis d'importation et d'autres certificats de garantie pourra être refusé. La poursuite pénale est réservée.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 23 février 1945. Elle remplace les ordonnances n°s 7 et 8 de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, des 21 août et 28 décembre 1944, relatives à la surveillance des importations et des exportations (paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique dans le trafic des marchandises).

Les faits qui se sont produits sous l'empire des ordonnances abrogées demeurent régis par elles.

L'Office central de surveillance des importations et des exportations est chargé de l'exécution de la présente ordonnance. 42. 20. 2. 45.

Berne, le 20 février 1945.

Division du commerce
du Département fédéral de l'économie publique:
HOTZ.

**Pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America
nel traffico delle merci**

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica ha emanato, il 20 febbraio 1945, una nuova ordinanza N. 9 che sostituisce le ordinanze N. 7 e 8, del 21 agosto e 28 dicembre 1944, concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America). L'unica modificazione apportata consiste nel fatto che, conformemente all'articolo 3, la Centrale per la sorveglianza delle importazioni ed esportazioni è autorizzata, in casi speciali, ad applicare le disposizioni dell'articolo 1 non solo, come finora, all'importazione di merci d'altra origine, sempreché queste merci siano state acquistate in uno dei paesi elencati nell'articolo 2 di cui sopra, o il cui controvalore sia pagabile in uno di questi paesi, ma anche quando, in virtù del contratto d'acquisto, dette merci devono essere pagate in dollari degli Stati Uniti d'America, senza tener conto né del paese in cui sono state acquistate, né di quello in cui il controvalore deve essere pagato.

42. 20. 2. 45.

Ordinanza N. 9

della Divisione del commercio del Dipartimento federale della economia
pubblica concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione
(Pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci)

(Del 20 febbraio 1945)

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, nonché le disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 e 26 aprile 1940 sullo stesso argomento, dispone:

Art. 1. I permessi d'importazione o i certificati di garanzia possono essere rilasciati, per le merci originarie dei paesi elencati all'articolo 2 qui appresso, soltanto se l'importatore svizzero si è impegnato, di fronte all'Ufficio centrale di sorveglianza su le importazioni e le esportazioni istituito presso la Divisione del commercio, mediante modulo speciale (impegno di pagamenti in dollari), a pagare, alla scadenza dell'ordine di pagamento, in dollari degli Stati Uniti d'America, ammessi a tal uopo alla Banca nazionale svizzera, il controvalore di dette merci, nonché le spese accessorie pagabili in dollari nei paesi elencati all'articolo 2.

Art. 2. Questo disciplinamento vale attualmente per l'importazione di merci originarie dai seguenti paesi:

Antille francesi,	Irak,
Arabia,	Iran,
Bolivia,	Islanda,
Brasile,	Messico,
Canada,	Nicaragua,
Columbia,	Panama,
Costa Rica,	Paraguay,
Cuba,	Perù,
Repubblica Dominicana,	Porto Rico,
Equatore,	Salvador,
Guatemala,	Uruguay,
Guiana francese e olandese,	Venezuela,
Haiti,	Stati Uniti d'America,
Repubblica di Honduras,	

Le disposizioni dell'articolo 1 sono applicabili anche quando merci originarie di uno dei paesi summenzionati sono importate attraverso un terzo paese o sono fornite per tramite di un negoziante intermediario domiciliato in un terzo paese.

Art. 3. La Divisione del commercio può concedere delle deroghe alle disposizioni dell'articolo 1 soltanto su domanda speciale e quando interessi maggiori lo esigano.

L'Ufficio centrale di sorveglianza su le importazioni e le esportazioni è autorizzato, in casi particolari, ad applicare le disposizioni dell'articolo 1 anche per l'importazione di merci di altra origine, sempreché queste merci siano state acquistate in uno dei paesi elencati all'articolo 2 o il cui controvalore sia pagabile in uno di questi paesi, o che, in virtù del contratto d'acquisto, debbano essere pagate in dollari degli Stati Uniti d'America, qualunque sia il paese in cui sono state acquistate, e quello in cui il controvalore deve essere pagato.

Art. 4. L'obbligo risultante dalle presenti disposizioni costituisce una delle condizioni ai sensi dell'articolo 5 del decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione. In caso d'inosservanza, si potranno ritirare i permessi d'importazione o si potrà rifiutare il rilascio di ulteriori permessi d'importazione e di certificati di garanzia. Resta riservata l'azione penale.

Art. 5. La presente ordinanza entra in vigore il 23 febbraio 1945.

Essa abroga e sostituisce le ordinanze N. 7 e 8 della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 21 agosto e 28 dicembre 1944, concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci).

I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore delle ordinanze abrogate continueranno ad essere retti da esse.

L'Ufficio centrale di sorveglianza su le importazioni e le esportazioni è incaricato dell'esecuzione della presente ordinanza. 42. 20. 2. 45.

Berne, 20 febbraio 1945.

La Divisione del commercio
del Dipartimento federale dell'economia pubblica:
HOTZ.

**Verfügung Nr. 516 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Höchstpreise für Steckzwiebeln und Schalotten der Ernte 1944**

(Vom 5. Februar 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, in Ersetzung der Verfügung Nr. 516 B/44, vom 27. September 1944, verfügt:

Mit sofortiger Wirkung werden für Steckzwiebeln und Schalotten nachstehende höchstzulässige Abgabepreise festgesetzt:

1. Steckzwiebeln inländischer Produktion (Durchmesser 7 bis 22 mm, gesunde, trockene und gereinigte Ware):

	Franken per Kilo netto
a) Produzentenpreis ab Produktionsort bzw. franko Sammelstelle oder Bahnstation	2.85
b) Abgabepreis der örtlichen Sammelstellen an Grossisten, einschliesslich Grossvertellerfirmen, franko Abgangs-Bahnstation	2.95
c) Abgabepreis an Wiederverkäufer bei Bezug von 100 kg und mehr bei Bezug von weniger als 100 kg	3.45 3.60
d) Abgabepreis an Pflanzler bei Bezug von 10 kg und mehr bei Bezug von 1 bis 9,9 kg bei Bezug von weniger als 1 kg	4.— 4.10 4.20

2. Schalotten inländischer Produktion (Durchmesser 10 bis 30 mm, gesunde, trockene und gereinigte Ware):

	Franken per Kilo netto
a) Abgabepreis an Wiederverkäufer bei Bezug von 100 kg und mehr bei Bezug von weniger als 100 kg	1.70 1.80
b) Abgabe an Pflanzler bei Bezug von 10 kg und mehr bei Bezug von 1 bis 9,9 kg bei Bezug von weniger als 1 kg	2.10 2.20 2.40

3. Steckzwiebeln ausländischer Provenienz. Sollten allenfalls ausländische Steckzwiebeln zur Einfuhr zugelassen werden, so dürfen bei Lieferungen an Wiederverkäufer und Pflanzler höchstens die unter Ziffer 1 für inländische Steckzwiebeln festgesetzten Preise beansprucht werden.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich nötigenfalls eine besondere Regelung vor.

4. Verpackungen. Für Säcke darf, soweit sie durch den Steckzwiebelverkäufer mitgeliefert werden, nur der Selbstkostenpreis berechnet werden. Emballagen sind gleichpreisig zurückzunehmen, wenn franko und in gutem Zustand zurückgesandt.

5. Frachten. Die effektiven Transportauslagen gehen zu Lasten des Empfängers.

6. Verbot übersetzter Gewinne. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; darnach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

7. Straf- und Uebergangsbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 14. November 1940, ist bei vorsätzlich oder fahrlässig begangenen Widerhandlungen gegen die Vorschriften über Warenpreise nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar.

8. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 5. Februar 1945 in Kraft. Gleichzeitig treten die Bestimmungen der Verfügung Nr. 516 B/44 ausser Kraft. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 42. 20. 2. 45.

**Prescriptions n° 516 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix
concernant les prix maximums des oignons à replanter et des échalotes
de la récolte de 1944**

(Du 5 février 1945)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 516 B/44, du 27 septembre 1944, prescrit:

Avec effet immédiat, les prix maximums des oignons à replanter et des échalotes sont fixés aux taux suivants:

1. Oignons à replanter indigènes (diamètre de 7 à 22 mm, marchandise saine, sèche et propre):

	en francs par kilo net
a) Prix à payer aux producteurs, départ • lieu de production •, ou franco centre de ramassage ou gare	2.85
b) Prix de vente des centres de ramassage locaux aux grossistes, y compris les grandes entreprises distribuées, franco gare de départ	2.95
c) Prix de vente aux revendeurs pour les achats depuis 100 kg de moins de 100 kg	3.45 3.60
d) Prix de vente aux planteurs pour les achats depuis 10 kg de 1 à 9,9 kg de moins de 1 kg	4.— 4.10 4.20

2. Echalotes de provenance indigène (diamètre de 10 à 30 mm, marchandise saine, sèche et propre):

	en francs par kilo net
a) Prix de vente aux revendeurs pour les achats depuis 100 kg de moins de 100 kg	1.70 1.80
b) Prix de vente aux planteurs pour les achats depuis 10 kg de 1 à 9,9 kg de moins de 1 kg	2.10 2.20 2.40

3. Oignons à replanter de provenance étrangère. Si des oignons à replanter étaient admis à l'importation, les prix mentionnés sous chiffre 1 pour les oignons indigènes pourraient — au maximum — être exigés pour la vente aux revendeurs et planteurs.

L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve le droit d'établir une réglementation spéciale.

4. Emballages. Les sacs fournis par les vendeurs d'oignons à replanter ne peuvent être facturés qu'aux prix coûtant. Ils doivent être repris au même taux s'ils sont renvoyés en franchise de port et en bon état.

5. Frais de transport. Les frais de transport effectifs sont à la charge du destinataire.

6. Bénéfices illicites. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays, pour des marchandises, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels de la branche — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

7. Dispositions pénales et transitoires. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

En outre, nous renvoyons à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, et à l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

En vertu de l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, non seulement le vendeur, mais aussi l'acheteur qui contrevient aux présentes prescriptions est punissable.

8. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 5 février 1945. Simultanément, les prescriptions n° 516 B/44, du 27 septembre 1944, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

42. 20. 2. 45.

**Prescrizione N. 516 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernante i prezzi delle cipolline da semina e degli scalogni (échalotes)
della raccolta 1944**

(Del 5 febbraio 1945)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernante il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della prescrizione N. 516 B/44, del 27 settembre 1944, prescrive:

Con effetto immediato, i prezzi di vendita massimi delle cipolline da semina e degli scalogni sono fissati come segue:

1. Cipolline da semina di produzione indigena (diametro da 7 a 22 mm, merce sana, asciutta e pulita):

	franchi per chilogrammo netto
a) Prezzo del produttore partenza luogo di produzione, rispettivamente franco luogo d'ammasso o stazione ferroviaria	2.85
b) Prezzo di vendita dei posti locali d'ammasso a grossisti, comprese le ditte di distribuzione in grosso, franco stazione ferroviaria di partenza	2.95
c) Prezzo di vendita a rivenditori per acquisti di quantitativi di 100 kg e più inferiori a 100 kg	3.45 3.60
d) Prezzo di vendita ai coloni per acquisti di 10 kg e più per acquisti da 1 a 9,9 kg per acquisti inferiori a 1 kg	4.— 4.10 4.20

2. Scalogni di produzione indigena (diametro da 10 a 30 mm, merce sana, asciutta e pulita):

	franchi per chilogrammo netto
a) Prezzo di vendita a rivenditori per acquisti di quantitativi di 100 kg e più inferiori a 100 kg	1.70 1.80
b) Prezzo di vendita ai coloni per acquisti di 10 kg e più per acquisti da 1 a 9,9 kg per acquisti inferiori a 1 kg	2.10 2.20 2.40

3. **Cipolline da semina di provenienza estera.** Nel caso in cui fosse ammessa l'importazione di cipolline estere da semina possono essere applicate sulle forniture a rivenditori e a coloni, tutt'al più i prezzi massimi fissati alla cifra 1 per le cipolline da semina indigene.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva, se del caso, di promulgare un regolamento speciale.

4. **Imballaggi.** I sacchi forniti dai rivenditori di cipolline da semina non possono essere fatturati che al loro prezzo di costo. Gli imballaggi dovranno essere ripresi allo stesso prezzo se ritornati franco di porto e in buono stato.

5. **Spese di porto.** Le spese di porto effettive vanno a carico del destinatario.

6. **Divieto di guadagni illeciti.** Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare, all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

7. **Disposizioni penali e transitorie.** Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

In virtù dell'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 14 novembre 1940, le sanzioni penali previste per infrazioni alle prescrizioni concernenti i prezzi delle merci, commesse intenzionalmente o per negligenza, saranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore.

8. **Entrata in vigore.** La presente prescrizione entra in vigore il 5 febbraio 1945. È abrogata alla stessa data la prescrizione N. 516 B/44, del 27 settembre 1944.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

42. 20. 2. 45.

Decreto del Consiglio federale che istituisce misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Germania

(Del 16 febbraio 1945)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, modificato il 22 giugno 1939, come provvedimento conservativo, decreta:

Art. 1. Devono essere fatti alla Banca nazionale svizzera tutti i pagamenti eseguiti direttamente o indirettamente da persone fisiche o giuridiche, di diritto pubblico o privato, domiciliati nella Svizzera, a favore di persone fisiche o giuridiche, di diritto pubblico o privato, che hanno il loro domicilio, la loro sede o il luogo della loro direzione commerciale in Germania, nel Protettorato di Boemia e Moravia o nei territori occupati dalla Germania.

Art. 2. Gli ordini di disporre di valori mobiliari e immobiliari (averi di qualsiasi genere, conti in moneta svizzera o estera, depositi aperti o chiusi, titoli, oro, biglietti di banca, contenuto di cassette di sicurezza, partecipazioni di qualsiasi genere, immobili, oggetti di valore, ecc.) situati o amministrati nella Svizzera, per conto o a favore di persone fisiche o giuridiche di diritto pubblico o privato, che hanno il loro domicilio, la loro sede o il luogo della loro direzione commerciale in Germania, nel Protettorato di Boemia e Moravia o nei territori occupati dalla Germania, non possono essere eseguiti, con riserva dell'articolo 5, che con l'autorizzazione dell'Ufficio svizzero di compensazione.

Questa disposizione è parimente applicabile ai valori mobiliari o immobiliari, situati o amministrati nella Svizzera, di persone giuridiche, di diritto pubblico o privato o gerenze di patrimoni aventi la loro sede o il luogo della loro direzione commerciale nella Svizzera e ai quali sono principalmente interessate persone fisiche o giuridiche, di diritto pubblico o privato, che hanno il loro domicilio, la loro sede o il luogo della loro direzione commerciale in Germania, nel Protettorato di Boemia e Moravia o nei territori occupati dalla Germania.

Art. 3. Le disposizioni del presente decreto si riferiscono anche ai pagamenti fatti a cittadini germanici o a cittadini del Protettorato di Boemia e Moravia nella Svizzera e agli ordini di disporre valori appartenenti a queste persone.

Le dette persone possono tuttavia disporre liberamente dei loro averi nell'esercizio normale della loro attività professionale e per soddisfare ai loro bisogni personali normali.

L'Ufficio svizzero di compensazione può autorizzare eccezioni più estese.

Art. 4. I versamenti che, in virtù del decreto del Consiglio federale del 13 agosto 1940 concernente l'esecuzione dell'accordo per la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri, concluso il 9 agosto 1940, devono essere eseguiti alla Banca nazionale svizzera, continueranno ad essere retti dalle disposizioni del detto decreto.

Continua a far stato, quanto al domicilio, alla sede o al luogo della direzione commerciale, la data dichiarata determinante dal decreto del Consiglio federale del 6 luglio 1940 che istituisce misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e diversi paesi.

Art. 5. Nei limiti di una gestione normale dei valori, sono lecite alienazioni in Svizzera senza autorizzazione. L'alienante non può tuttavia disporre del controvalore, senza autorizzazione, che in caso di reinvestimenti in valori mobiliari espressi nell'antica moneta o in moneta svizzera o per versarlo alla Banca nazionale svizzera. Altri reinvestimenti non sono leciti che con l'autorizzazione dell'Ufficio svizzero di compensazione.

I diritti di pegno che gravano, a favore di creditori svizzeri, i valori mobiliari e immobiliari di cui all'articolo 2 possono essere realizzati senza autorizzazione. In caso di realizzazione del pegno, l'eccedente sull'importo dei crediti garantiti per mezzo di pegno deve essere versato, conformemente all'articolo 1, alla Banca nazionale svizzera, in quanto spetti al debitore o ad un creditore domiciliato in Germania, nel Protettorato di Boemia e Moravia o nei territori occupati dalla Germania.

Lo stesso dicasi per quel che concerne tutti i pagamenti consecutivi ad un'esecuzione per debito o a un fallimento verificatosi nella Svizzera, quando il beneficiario ha il suo domicilio, la sua sede o il luogo della sua direzione commerciale in Germania, nel Protettorato di Boemia e Moravia o nei territori occupati dalla Germania.

Art. 6. I pagamenti da eseguirsi alla Banca nazionale svizzera potranno essere fatti anche indirettamente per mezzo di una banca o della posta. L'Ufficio svizzero di compensazione stabilisce le formalità da osservare per i pagamenti alla Banca nazionale svizzera.

Art. 7. Sono eccettuati dall'obbligo del pagamento alla Banca nazionale svizzera i pagamenti che sono regolati in altro modo d'intesa con l'Ufficio svizzero di compensazione.

Art. 8. I pagamenti che sono eseguiti contrariamente alle prescrizioni dell'articolo 1 non svincolano il debitore dall'obbligo di eseguire i versamenti alla Banca nazionale svizzera.

Chiunque dispone di valori mobiliari o immobiliari in modo contrario alle disposizioni degli articoli 2 e 5 è tenuto a versarne alla Banca nazionale il controvalore così come sarà fissato dall'Ufficio svizzero di compensazione.

Art. 9. Le Direzioni generali delle dogane, delle poste e dei telegrafi e le imprese svizzere di trasporto sono incaricate di prendere i provvedimenti necessari intesi a garantire il versamento alla Banca nazionale svizzera delle somme da pagare dal debitore in Svizzera.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato ad emanare le prescrizioni necessarie per l'esecuzione del presente decreto.

L'Ufficio svizzero di compensazione è autorizzato a esigere da chiunque ogni informazione tale da far luce su un fatto che può rivestire importanza per l'esecuzione del presente decreto. Esso può far procedere, per mezzo di periti speciali, a verificazioni di conti ed a controlli di merci presso le ditte e le persone, in modo particolare, che non forniscono o forniscono in modo insufficiente le informazioni che sono loro chieste, come pure presso le ditte e le persone fortemente sospette di contravvenire alle disposizioni del presente decreto.

È applicabile il decreto del Consiglio federale del 31 maggio 1937 sulle tasse e le spese da riscuotersi dall'Ufficio svizzero di compensazione per la verifica dei conti e il controllo delle merci, modificato da quello del 23 luglio 1940 che aumenta le tasse di commissione da riscuotersi dall'Ufficio svizzero di compensazione.

Art. 10. Chiunque, per conto proprio o come rappresentante o incaricato di una persona fisica o giuridica, di diritto pubblico o privato, domiciliata in Svizzera, o come membro d'un organo di una persona giuridica, di diritto pubblico o privato, fa ad altri che alla Banca nazionale svizzera un pagamento previsto dal presente decreto,

chiunque, in una delle qualità indicate nel capoverso primo, accetta un siffatto pagamento per conto del beneficiario o non lo versa alla Banca nazionale svizzera,

chiunque, in qualità di beneficiario o di rappresentante, di mandatario o di membro di un organo sociale, accetta in Svizzera un pagamento siffatto per conto del beneficiario,

chiunque dispone di valori in modo contrario alle disposizioni degli articoli 2 e 5,

chiunque eseguisce ordini di disposizione dati in modo contrario alle prescrizioni degli articoli 2 e 5,

chiunque contravviene alle prescrizioni emanate dal Dipartimento federale dell'economia pubblica o intralcia o tenta di intralciare in qualsiasi altro modo nella Svizzera le disposizioni prese dall'autorità per l'esecuzione del presente decreto,

è punito con la multa fino a diecimila franchi o con la detenzione fino a dodici mesi; le due pene possono essere cumulate.

Sono applicabili le disposizioni generali del Codice penale svizzero del 21 dicembre 1937.

È punibile anche la negligenza.

Art. 11. Le autorità cantonali sono incaricate di perseguire e di giudicare le contravvenzioni, sempreché il Consiglio federale non deferisca il caso alla Corte penale federale.

I governi cantonali devono comunicare immediatamente al Dipartimento federale dell'economia pubblica e all'Ufficio svizzero di compensazione le sentenze giudiziarie, le dichiarazioni di non doversi procedere e le decisioni aventi carattere penale pronunciate dalle autorità amministrative.

Art. 12. Secondo il trattato di unione doganale concluso il 29 marzo 1923 tra la Confederazione svizzera e il Principato di Liechtenstein, il presente decreto sarà applicabile altresì al territorio del detto Principato.

Art. 13. Il presente decreto entra in vigore il 17 febbraio 1945, alle ore 0.

42. 20. 2. 45.

Postverkehr mit Belgien

(PTT.) Uneingeschriebene Postkarten (ohne Ansichtskarten) in französischer Sprache nach Belgien sind nunmehr über Frankreich zugelassen. Die in einer andern Sprache abgefassten Karten werden dem Absender zurückgegeben.

42. 20. 2. 45.

Service postal avec la Belgique

(PTT.) Les cartes postales non recommandées et non illustrées écrites en langue française à destination de la Belgique sont, dès maintenant, acceptées à l'expédition par la voie de France. Les cartes rédigées dans une autre langue seront rendues aux expéditeurs.

42. 20. 2. 45.

Servizio postale con il Belgio

(PTT.) Le cartoline postali non raccomandate (senza le cartoline illustrate) scritte in lingua francese a destinazione del Belgio sono ora accettate al trasporto via Francia. Le cartoline redatte in un'altra lingua vengono restituite ai mittenti.

42. 20. 2. 45.

Liste des bureaux de l'économie de guerre du Département fédéral de l'économie publique

(Etat en février 1945)

Instruction à l'intention des abonnés au téléphone

Lorsque, indépendamment du numéro du palais fédéral (61...), un numéro de téléphone spécial est indiqué, comme par exemple 3 85 22, prière de demander d'abord celui-là.

Chef du département

Le D^r W. Stampfli, conseiller fédéral, palais fédéral, aile est, Berne (tél. 61)

Commission de l'économie de guerre

Secrétariat: Centrale de l'économie de guerre, Laupenstrasse 2, Berne (tél. 2 41 62 et 61 27 81).

Centrale de l'économie de guerre

Laupenstrasse 2, Berne (tél. 2 41 62 et 61 27 81).

Chef: H. Schaffner, avocat. Suppléant: R. Perrin, avocat.
Secrétariat: R. Gröbbl. Service de comptabilité: H. Studer.

- I. Service juridique: R. Perrin, avocat, le D^r A. Weltmann.
- II. Service des réserves obligatoires: E. Hess.
- III. Service de financement: M. Herzog.
- IV. Service d'information: Th. Sieber.
- V. Service de documentation économique: le D^r E. Wegner.

Statistique de l'économie de guerre: Bureau fédéral de statistique.
Section de l'économie de guerre du contrôle fédéral des finances.
Chef: W. Krebs.

Offices de l'économie de guerre

A. Secrétariat général du Département fédéral de l'économie publique

Palais fédéral, aile est, Berne (tél. 61 28 10).

Secrétaire général: le D^r h. c. E. Péquignot, avocat. Suppléant: J. Maleche, avocat.
Service juridique (en particulier examen des recours): M. Jobin, avocat, le D^r O. Behringer, le D^r K. Huber, le D^r S. Masnata.
Service de traduction en italien: E. Gaigiani, Hirschengraben 2, Berne (tél. 61 28 12 et 3 91 81).

1. Section du contentieux, Kramgasse 61, Berne (tél. 2 54 56 et 61 31 91/92).
Chef de section: le D^r F. Ammann. Suppléants: R. Schmid, avocat, K. Killer, avocat, le D^r E. Bruttin.

Groupe cas pénaux, Attinghausenstrasse 3/5, Berne (tél. 3 85 22 et 61 28 28/29).
Chef: le D^r E. Bruttin.
Groupe exécution des jugements pénaux, Eschmannstrasse 10, Berne (tél. 2 54 64).
Chef: le D^r F. Stiner. 61 42 70 et 61 42 80.
Groupe statistique et enregistrement, Eschmannstrasse 10, Berne (tél. 2 54 64).
Chef: le D^r E. Dueret. 61 42 70 et 61 42 80.

2. Section chargée de combattre le marché noir, Bogenschützenstrasse 8, Berne (tél. 2 54 84, 2 54 85 et 61 42 01).
Chef de section: P. Simonin, avocat. Suppléant: J. Bonchat, avocat.

B. Office de guerre pour l'alimentation

Chef: le D^r E. Feist, directeur de la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 53 01).
Suppléant: E. Tobler, directeur, Zollikofen (tél. 4 70 51).
Expert pour les questions de prix: Prof. D^r W. Pauli, chef du Bureau cantonal de statistique, Speicherstrasse 16, Berne (tél. 2 24 41).
Délégué au commerce de gros: W. Burkhard, directeur, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 3 79 66 et 61 42 40/60).

Secrétaire: M. Ruedle, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 3 79 66 et 61 42 40/60).
Suppléant: le D^r H. Reber.
Groupe de l'économie ménagère, Brunnadernstrasse 32a, Berne (tél. 3 40 82).
Chef: M^{lle} D^r E. Rikil.
Collaborateur pour les questions des salariés: F. Gmür, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 3 79 66 et 61 42 40/60).

1. Section des céréales, Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 3 84 81 et 61 33 15).
Chef de section: W. Lässer, directeur. Suppléants: E. Luechli, directeur de la CCF, (tél. 2 89 31 et 61 33 01). R. Ritter (tél. 3 84 81 et 61 33 05).

Direction, secrétariat, service d'achats, comptabilité, service administratif et enregistrement: Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 3 84 81).
Primes de moture, cartes de rendement, contentieux, contrôle, service des ventes et dispositions, laboratoire et salle des conférences: Helvetiastrasse 16, Berne (tél. 3 84 81).

2. Section du lait et des produits laitiers, Effingerstrasse 21, Berne (tél. 61 28 31).
Chef de section: O. Langhard, ing. agr., Snpléants: H. Gnägi, avocat (tél. 61 28 30), J. Stühli, ing. agr. (tél. 61 28 19).
directeur (tél. 5 33 31).
Chef de bureau: Th. Stoeker (tél. 61 28 41).

Groupe de l'ensilage, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 53 10).

3. Section viande et bétail de boucherie, Hôtel Buhenberg, Buhenbergplatz 12, Berne (tél. 2 55 82 et 61 28 62).
Chef de section: G. Antshausen, conseiller d'Etat. Suppléants: D^r P. Käppeli, H. Stuber, ing. agr.
Groupes: commerce de la viande, contentieux, stockage, Ferdinand-Hodler-Strasse 5, Berne (tél. 3 02 65).
Groupe commerce du poisson, Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 2 45 14).

4. Section de la production agricole et de l'économie domestique, Thunstrasse 95, Berne (tél. 3 96 31).
Chef de section: H. Keller, ing. agr. Suppléants: J. de Martini (tél. 3 96 31), A. Chapenier, ing. agr. (tél. 3 79 66), G. Boens, ing. agr. (téléphone Lausanne 3 55 21).

Groupe C (moteurs, machines, matières premières et ciment pour l'agriculture), Laupenstrasse 25, Berne (tél. 3 79 66).
Groupe congés et dépenses, Thunstrasse 32, Berne (tél. 3 50 71).
Service du contentieux, Zeughausgasse 26, Berne (tél. 2 88 21).
Groupe foin et paille, Zeughausgasse 26, Berne (tél. 2 88 21).

5. Section des pommes de terre, Länggassstrasse 31, Berne (tél. 2 11 94).
Chef de section: A. Brühart, ing. agr. Snpléant: W. Robbi.
6. Section des fruits et dérivés de fruits, Länggassstrasse 31, Berne (tél. 2 11 94).
Chef de section: le D^r V. Kühne. Snpléant: Heb. Schmid.

7. Section des graisses et huiles alimentaires, Kollerweg 11, Berne (tél. 3 92 44).
Chef de section: le D^r A. Sehär.
8. Section des marchandises, Brunnadernrain 8, Berne (tél. 2 05 61).
Chef de section: W. Enz. Suppléants: A. Meyer-Tzaut, D^r W. Gerber, E. Strehler.
Adjoint: E. Strehler.

Services de vente et de comptabilité, Luternauweg 6, Berne (tél. 3 40 82).
Service des attributions, Brunnadernstrasse 32a, Berne (tél. 3 40 82).

9. Section des engrais et de l'utilisation des déchets, Laupenstrasse 25, Berne.
Chef de section: le vice-directeur Suppléant: Dir. A. Bnsen, ing. agr. J. Landis (tél. 61 53 02). (tél. 2 32 13).
- Groupe C (remèdes pour plantes), Laupenstrasse 27, Berne (tél. 3 79 66 et 61 42 40/60).
10. Section du rationnement, Zieglerstrasse 12, Berne (tél. 3 03 21).
Chef de section: A. Muggli. Suppléant: F. H. Complehe.
11. Section des œufs et volaille, Gartenstrasse 1, Berne (tél. 2 31 17 et 61 26 47/48).
Chef de section: le D^r H. Engler, ing. agr.

C. Office de guerre pour l'industrie et le travail

(Bundesgasse 8, à Berne (renseignements: tél. 61 29 44).

Les divers groupes ou subdivisions des sections ne sont indiqués que si leurs bureaux ne se trouvent pas tous dans le même bâtiment que celui du chef de section.

Chef: E. Speiser, conseiller national. Suppléant: le colonel EMG M. Kaufmann (tél. 61 29 27).
Secrétaire: D^r H. Ryffel, avocat. Suppléant: G. Dumand, avocat (tél. 61 29 09).
Service des traductions: M. Fnehs (tél. 61 29 34).
Comptabilité: A. Osterwalder. Affaires administratives: W. Meler (tél. 61 30 10). (tél. 61 29 30).

1. Section de la main-d'œuvre, Effingerstrasse 35, à Berne (renseignements: tél. 61 29 95).
Chef de section: A. Jobin. Suppléants: le D^r E. Elehholzer, le D^r A. Schläuser.

Service des hons de transport, Marzill, à Berne (tél. 61 25 89 et 2 06 51).
Centrale du service agricole, Jenatschstrasse 6, à Zurich 2 (tél. 27 38 50).
Chef: O. Zaugg, ingénieur. Suppléant: O. Pfister.

2. Section des métaux, nouveau bâtiment des PTT, Ferdinand-Hodler-Strasse 5, à Berne (tél. 3 00 88 et 3 86 91).
Chef de section: le D^r h. c. R. Stadler. Suppléant: le D^r A. de Meuron.
Groupe: métaux précieux et diamants, Bundesgasse 30, à Berne (tél. 61 32 18).

3. Section du fer et des machines, Taubenstrasse 32, à Berne (tél. 2 55 02, 61 29 10 et 61 29 12).
Chef de section: E. Müller. Suppléant: H. Aebi.
Groupe: permutations, Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).

4. Section des textiles, Schwanengasse 7, à Berne (tél. 61).
Chef de section: C. Stueckl. Suppléants: le D^r A. Spälti, le D^r A. Wegner, W. Hauser, avocat.

Groupe: rationnement et réglementation de la production, Teufenerstrasse 26, à St-Gall (tél. 3 12 31).
Groupe: industrie du finissage, Mythenquai 28, Zurich (tél. 23 96 66).
Chef: le D^r G. Hiltipold.

5. Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc, Walchestrassen 25, à Zurich (tél. 28 49 00).
Chef de section: H. Müller. Suppléant: le D^r A. Käggi.
Groupe du caoutchouc, Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).
Service fédéral du contrôle des chaussures, Walchestrassen 25, à Zurich (tél. 26 16 28).
Chef: A. Gloor.

Service fédéral des cuirs et peaux, Walchestrassen 25, à Zurich (tél. 28 47 00).
Chef: le D^r W. Grimm.

6. Section du papier et de la cellulose, Schauptzasse 33, à Berne (tél. 3 16 86 et 61 43 13/14).
Chef de section: G. Eisenmann. Suppléant: R. Stämpfli (tél. 2 30 12).

7. Section des matériaux de construction, Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef de section: le D^r E. Martz. Suppléants: le D^r E. Fiseher, le D^r W. Gagg, ingénieur.

8. Section de la production d'énergie et de chaleur, Hôtel Elite, Rue de la Gare 14, à Bienne (tél. 2 55 61 et 2 66 81).
Chef de section: R. Grimm. Suppléants: F. Schmidlin, conseiller national, à Berne (tél. 2 46 40), G. Schärli, à Bienne.

Groupe: carburants liquides et lubrifiants, Banque populaire, Rue Dufour 1, à Bienne (tél. 2 66 61).
Groupe: transports automobiles de l'économie de guerre, à Berne, palais fédéral, aile nord (tél. 61 34 78).

Groupe: charbon industriel, Aeschengraben 22, à Bâle (tél. 2 79 20).
Groupe: importation de charbon des Etats-Unis, Oberer Heuberg 7, à Bâle (tél. 2 79 00).
Groupe du gaz, Binningerstrasse 6, à Bâle (tél. 4 38 00).
Bureau des experts pour voitures de tourisme, Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).

9. Section des produits chimiques et pharmaceutiques, Laupenstrasse 20, à Berne (tél. 2 64 04, 3 86 02, 2 57 12, 61 41 86/87 et 61 41 89).
Chef de section: le D^r h. c. C. Kechlin. Suppléant: le D^r M.-A. Knnz. Secrétaire: le D^r W. Faber.

10. Section du bois, Hallwylstrasse 15, à Berne (tél. 2 45 14 et 3 84 81).
Chef de section: M. Pettmermet. Suppléants: A. Schlatter, inspecteur des forêts, E. Müller, inspecteur des forêts.

Groupes: bois de service, importation et exportation, bois de feu, utilisation du bois et bois carburant, tourbe, main-d'œuvre, Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).

11. Bureau pour l'emploi des déchets et matières usagées, Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef: le D^r B. Linck. Suppléant: K. Linsi, avocat.

12. Section de l'électricité, direction de la section: Bollwerk 27, à Berne (tél. 2 79 33), les autres bureaux: Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef de section: Fl. Lusser. Suppléant: E.-H. Etienne.
Délégué aux affaires d'électricité: H. Nlesz, Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).

13. Bureau des mines, Zeughausgasse 22, à Berne (tél. 3 98 71 et 61 42 07).
Chef: le D^r h. c. H. Fehlmann. Suppléant: le D^r E. Rickenbach.

14. Bureau des matières de remplacement, matières nouvelles et de l'emploi rationnel de matières, Laupenstrasse 20, à Berne (tél. 2 64 04).
Secrétaire: le D^r A. Glattfelder.

15. Délégué à la réglementation des pneumatiques, palais fédéral, aile nord, à Berne, R. Hohl, ingénieur (tél. 61 34 78).
Bureau de contrôle des pneumatiques, Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef: le D^r G. Strieker.

16. Commission des recours pour le classement des véhicules à moteur dans les groupes de consommateurs, Marzill, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef: Th. Abrecht, juge d'appel. Secrétaire: F. Tschirren.

D. Office de guerre pour les transports

Hôtel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Berne (tél. 3 98 01).

Chef: E. Matter, ancien chef de l'exploitation des CFF. Suppléant: H. Joder.
1. Section des transports terrestres, Hochschulstrasse 6, Berne (tél. 66).
Chef de section: E. Baillinat, chef de l'exploitation des CFF. Suppléant: J. Dietschli.

2. Section des transports maritimes, Hôtel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Berne (téléphone 3 98 01).
Chef de section: H.-W. Jenny. Suppléant: O. Brunoni.

8. Section de l'assurance contre les risques de guerre, Bernerhof, Berne.
Chef de section: le D^r E. Reinhardt. Suppléant: O. Hälliger (tél. 61 37 24).
Administration fédérale des finances (tél. 61 32 14).

E. Division du commerce

Palais fédéral, aile est, Berne (tél. 61).

Directeur: le D^r J. Hotz. Suppléants: E. Werthmüller, avocat, le D^r H. Ebrard, le prof. D^r P. Keller, H. de Torrenté.

1. Office central de surveillance des importations et des exportations, Genfergasse 8, Berne (tél. 2 04 91 et 61 27 40/44).
Chef: A. Schneiter. Suppléant: le D^r Th. Brändle.

2. Service des importations et des exportations, Eigerplatz 1, Berne (tél. 2 45 13/19 et 61 42 09/13).

Chef: E. Keppler.

Suppléants: O. Menner, A. Tsehanz.

1. Groupe A (œufs, fromage, bétail, cuirs, vins, verre, céramique): Eigerplatz 1, le D^r N. Küng.
2. Groupe B (textiles): Mühlemattstrasse 62, O. Menner.
3. Groupe C (bois, papier), Mühlemattstrasse 55, M. Stueckl.
4. Groupe D (métaux, machines): Belpstrasse 71, A. Tsehanz.
5. Groupe E (chimie): Mühlemattstrasse 55, le D^r H. Schenk.
6. Groupe F (fruits, légumes): Eigerplatz 1, G. Ringli.
7. Groupe Z (caoutchouc, automobiles, instruments de musique, quincaillerie, lampes à incandescence, tabac manufacturé, envois colis-secours et Croix-Rouge): Mühlemattstrasse 61, E. Rapaz.

F. Office de guerre pour l'assistance

Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61 28 75).

Chef: le D^r A. Saxer, directeur
Suppléants: le D^r E. Niederer (tél. 61 28 68),
(tél. 61 28 65), le colonel W. Stammbach (tél. 61 28 81).

Service de comptabilité: F. Sehrade (tél. 61 28 76).

Suppléant: O. Tsehannen (tél. 61 28 91).

Bulletin d'information de l'Office de guerre pour l'assistance:
Rédacteur: le D^r E. Niederer (tél. 61 28 66).
Suppléant: le D^r H. Mætzler (tél. 61 28 68).

I. Section des assurances sociales, Effingerstrasse 33, Berne.

Chef de section: le D^r E. Niederer
Suppléant: le D^r H. Hünerwadel
(tél. 61 28 66). (tél. 61 28 67).

- 1^{re} groupe: Assurance-maladie des compagnies et détachements de travail: Questions juridiques: le D^r H. Hünerwadel (tél. 61 28 67). Questions techniques: F. Sehrade (tél. 61 28 76).
- 2^{me} groupe: Assurance-accidents des compagnies et détachements de travail: le D^r A. Sehorn (tél. 61 41 73).
- 3^{me} groupe: Assurance-maladie pour l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture: le D^r H. Hünerwadel (tél. 61 28 67).
- 4^{me} groupe: Assurance-accidents pour l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture: le D^r F. Staub (tél. 61 28 70).
- 5^{me} groupe: Assurance-maladie pour l'affectation de la main-d'œuvre aux travaux de construction d'intérêt national: le D^r H. Hünerwadel (tél. 61 28 67).
- 6^{me} groupe: Assurance-accidents pour l'affectation de la main-d'œuvre aux travaux de construction d'intérêt national: le D^r A. Sehorn (tél. 61 41 73).
- 7^{me} groupe: Navigation maritime: Assurance des équipages en cas de maladie et d'accidents: le D^r F. Staub (tél. 61 28 70).
- 8^{me} groupe: Assurance-maladie des travailleurs dans les mines: le D^r H. Hünerwadel (tél. 61 28 67).
- 9^{me} groupe: Lutte contre la silicose: le D^r M. Frauenfelder (tél. 61 28 69).

Suppléant: le D^r André Meyer (téléphone 61 28 98).

Caisse pour la compensation des frais des examens de résistance à la silicose: Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents, Lucerne (tél. 2 62 11).

II. Section de l'hygiène, Bollwerk 27, Berne (tél. 2 81 51).

Chef de section: le D^r méd. Ch. Fauconnet, directeur.
Suppléant: le D^r méd. A. Santer.

Assistance médicale à la population pendant le service actif: le D^r méd. A. Sauter.

III. Section du service sanitaire de frontière, Institut bactériologique, Aarau (tél. 2 37 34).

Chef de section: le lieutenant-colonel
Suppléant: le D^r méd. B. Fast, P.D., Institut bactériologique universitaire, Fried-
bühlstrasse 51, Berne (tél. 3 70 69).
D^r méd. H. Vetter.

Questions juridiques: le D^r H.-R. Kurz (tél. 61 28 58).
Suppléant: le D^r O. Wyss (tél. 61).

IV. Section des réfugiés, Effingerstrasse 27, Berne (tél. 61 28 81).
Suppléant: F. Julliard.
Chef de section: le colonel W. Stammbach (tél. 61 28 81). (tél. 61 28 82).

V. Section du rapatriement, Effingerstrasse 27, Berne (tél. 61 28 81).
Chef de section: J. Mäder.

VI. Section des œuvres sociales, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61 28 75).
Suppléants: G. Stähli, avocat (téléphone
61 28 57), le D^r H.-R. Kurz (tél. 61 28 58),
Collaboratrice: M^{lle} D^r M. Bänninger
(tél. 61 29 57).

1^{re} groupe: Œuvres de secours en faveur de la population dans la gêne, Effingerstrasse 27, Berne.

Cuisines scolaires: G. Stähli, avocat (tél. 61 28 57).
Suppléant: le D^r Albert Maier
(tél. 61 41 70).

2^{me} groupe: Œuvres spéciales pour la livraison de fruits, de pommes de terre et de légumes à prix réduit: E. Ledermann (tél. 61 28 55).

3^{me} groupe: Œuvre spéciale des textiles à prix réduit, Attinghausenstrasse 3, Berne (tél. 3 06 66); Ernest Wolf. Suppléant: K. Schärer.

4^{me} groupe: Œuvre spéciale des chaussures à prix réduit, Attinghausenstrasse 3, Berne: E. Slegenthaler (tél. 3 06 66).

5^{me} groupe: Denrées alimentaires à prix réduit (vente de beurre à prix réduit), Effingerstrasse 27, Berne: G. Stähli, avocat (tél. 61 28 57).

6^{me} groupe: Avances de coupons aux institutions de bienfaisance, Attinghausenstrasse 3, Berne: Ernest Wolf (tél. 3 06 66).

Collecte de coupons en faveur de la Croix-Rouge suisse, aide aux enfants: R. Gneissaz (tél. 61 29 00).

7^{me} groupe: Autorisations de collectes pour un but de bienfaisance et d'utilité publique: le D^r H.-R. Kurz (tél. 61 28 58).
Suppléant: G. Stähli, avocat (téléphone 61 28 57).

Alde à la population en cas de dommages de guerre, Attinghausenstrasse 3, Berne (tél. 3 06 66).

Service de secours, création de postes de secours et préparation de matériel sanitaire pour la population: le D^r W. Holzherr. Suppléant: P. Wanner.

Postes sanitaires, constructions: E. Schmid, ingénieur (tél. 61 35 58).

G. Office fédéral du contrôle des prix

Montreux-Territet (tél. [021] 6 45 51).

Chef: Rob. Falud. Suppléants: Ph. Reinhold, le D^r J. Wiget.
Personnel et administration: H. Schmid.

Chef du secrétariat: Ph. Reinhold. Secrétaire: A. Käser, lic. le D^r H. Tschannen.

Service juridique: le D^r J. Wiget.
Cas juridiques et pénaux, loyers, questions de chauffage; tarifs (hormis ceux qui entrent dans les attributions des groupes I à V).

Groupe I: Ph. Reinhold.
Fer, métaux, machines, appareils, instruments; matériaux de construction, céramique, verre, bâtiment; matières usagées, service des exportations et trafic de transformation; électricité et eau; lait et produits laitiers; bétail de boucherie, viande; céréales et matières fourragères, moulins; boulangeries; brasseries.

Groupe II: le D^r A. Schönlein.
Peaux et cuirs, chaussures, caoutchouc, pneumatiques; optique; articles de broserie et de vannerie; meubles en jonc; tarifs de transport et d'entrepôts.

Groupe III: W. Lanz.
Bois (production et transformation), charbon de bois (importation et production); combustibles solides; papiers, arts graphiques.

Groupe IV: P. Schmoeker.
Denrées alimentaires (hormis celles qui entrent dans les attributions du groupe I), œufs; boissons; fruits, légumes; hôtels, restaurants, pensions.

Groupe V: O. Jäggi.
Révisions générales; huiles, graisses; savon et produits à lessive; produits d'huiles minérales et carburants de remplacement; produits chimiques et pharmaceutiques; usines à gaz; cires, résines; colorants et laques; tabacs.

Division des textiles: H. Schmid.

H. Délégué du Département fédéral de l'économie publique à l'extension des cultures

Le conseiller aux Etats Prof. D^r F.-T. Wahlen, Berne, Thunstrasse 95 (tél. 3 96 31)

Secrétariat: J. de Martini (tél. 3 96 31).

le D^r D. Aebli.

I. Office d'instruction pénale en matière d'économie de guerre

1. Direction centrale, Effingerstrasse 27, Berne.
Chef: Juge instructeur O. Gloor (tél. 61 45 74).
Chancellerie (tél. 61 45 82).
Enregistrement central: Eschmannstrasse 10, Berne (tél. 2 54 64).

2. Groupe OGA, Effingerstrasse 27, Berne.
Chef: le D^r E. Lehmann (tél. 61 45 75).
Suppléant: le D^r H. Matzinger (tél. 61 45 66).

3. Groupe OGIT, Rue des Terreaux 7, Nenchâtel.
Chef: le D^r H. Sebenker (tél. [038] 5 43 41/5 44 21).
Suppléant: le D^r H. Rohr.

4. Groupe des prix, Territet (tél. [021] 6 45 51).
Chef: le D^r H. Amberg (tél. 6 45 51).
Suppléant: le D^r J. Wegmüller.

5. Groupe des cas spéciaux, Effingerstrasse 27, parterre, Berne.
Chef: le D^r B. Mosimann (tél. 61 45 85).

6. Groupe lait, Effingerstrasse 25, Berne.
Chef: F. Derrer (tél. 61 28 40).
Suppléant: M^o R. Balland (tél. 61 27 02).
(tél. 61 27 02).

7. Groupe céréales, Helvetiastrasse 16, Berne.
Chef: notaire Diek (tél. 3 84 81).

8. Groupe production agricole, Zeughausgasse 26, Berne.
Chef: Grossenbacher, avocat (tél. 2 88 21).

9. Groupe engrais et utilisation des déchets, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 53 10).

10. Groupe pommes de terre et fruits, Länggäßstrasse 31, Berne (tél. 2 11 94).

11. Groupe Office de guerre pour l'assistance, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61).

12. Groupe importation et exportation, Genfergasse 5, Berne (tél. 61 27 40).

K. Cours pénaux de l'économie de guerre du Département fédéral de l'économie publique

Première cour pénale de l'économie de guerre. Président: O. Peter, juge à la cour suprême, Berne.

Deuxième cour pénale de l'économie de guerre. Président: le D^r J. Heusser, juge à la cour suprême, Zurich.

Troisième cour pénale de l'économie de guerre. Président: Ch. Barde, juge à la cour de justice, Genève.

Quatrième cour pénale de l'économie de guerre. Président: H. Türler, juge à la cour suprême, Berne.

Cinquième cour pénale de l'économie de guerre. Président: le D^r A. Rutz, président de la chambre d'accusation, St-Gall.

Sixième cour pénale de l'économie de guerre. Président: René Lenha, juge cantonal, Bâle (Neuchâtel).

Septième cour pénale de l'économie de guerre. Président: Traversa, avvocato pretore, Lugano.

Huitième cour pénale de l'économie de guerre. Président: le D^r W. Meyer, président du tribunal pénal, Bâle.

Neuvième cour pénale de l'économie de guerre. Président: Alois Wettach, président du tribunal, Baar.

Dixième cour pénale de l'économie de guerre. Président: Georges Rosset, juge cantonal, Lausanne.

Cour pénale suprême de l'économie de guerre. Président: le D^r A. Comment, juge au tribunal fédéral, Lausanne.

Elenco degli uffici dell'economia di guerra del Dipartimento federale dell'economia pubblica

(Stato in febbraio 1945).

Istruzioni per gli utenti del telefono

L'addosso accanto al numero telefonico del Palazzo federale (61....) è indicato un numero telefonico speciale, come per esempio 3 85 22, si dovrà chiamare avanzuto quest'ultimo.

Capo del Dipartimento

Dott. W. Stampfli, consiglio federale, Palazzo federale, ala orientale, Berna (tel. 61).

Commissione dell'economia di guerra

Segretariato: Centrale per l'economia di guerra, Laupenstrasse 2, Berna (tel. 2 41 62 e 61 27 81).

Centrale per l'economia di guerra

Laupenstrasse 2, Berna (tel. 2 41 62 e 61 27 81).

Capo: H. Schaffner, avvocato. Supplente: R. Perrin, avvocato.
Segretariato: R. Gröbli. Servizio di contabilità: H. Stnder.

- I. Servizio giuridico: R. Perrin, avvocato, Dott. A. Weitnauer.
- II. Servizio delle seorte obbligatorie: E. Hess.
- III. Servizio del finanziamento: M. Herzig.
- IV. Servizio d'informazione: Th. Steber.
- V. Servizio di documentazione economica: Dott. E. Wiegner.

Statistica dell'economia di guerra: Ufficio federale di statistica.
Sezione dell'economia di guerra del controllo federale delle finanze.
Capo: W. Krebs.

Uffici dell'economia di guerra

A. Segretariato generale del Dipartimento federale dell'economia pubblica

Palazzo federale, ala orientale, Berna (tel. 61 28 10).

Segretario generale: Dott. h. c. E. Péquignot, avvocato. Supplente: J. Maleche, avvocato.
Servizio giuridico (in particolare esame dei ricorsi): M. Jobin, avvocato, Dott. O. Behringer,
Dott. K. Huber, Dott. S. Masnata.

Servizio di traduzione in italiano: E. Galgiani, Hirschengraben 2, Berna (tel. 61 28 12 e 3 91 81).

1. Sezione del contenzioso, Kramgasse 61, Berna (tel. 2 54 56 e 61 31 91/92).
Caposezione: Dott. F. Ammann. Supplenti: R. Schmid avvocato,
K. Kiffer avvocato,
Dott. E. Bruttin.

Gruppo casi penali, Attinghausenstrasse 3/5, Berna (tel. 3 85 22 e 61 28 28/29).
Capo: Dott. E. Bruttin.

Gruppo esecuzione sentenze penali, Eschmannstrasse 10, Berna (tel. 2 54 64, 61 42 70 e 61 42 80).
Capo: Dott. P. Stmer.

Gruppo statistica e registrazione, Eschmannstrasse 10, Berna (tel. 2 54 64, 61 42 70 e 61 42 80).
Capo: Dott. E. Dneret.

2. Sezione per la lotta contro il commercio nero, Bogenschützenstrasse 8, Berna (tel. 2 54 84, 2 54 85 e 61 42 01).

Caposezione: P. Simonin, avvocato. Supplente: J. Bouehat, avvocato.

B. Ufficio di guerra per i viveri

Capo: Dott. E. Feist, direttore della Divisione dell'agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica, Laupenstrasse 25, Berna (tel. 61 53 01).
 Supplente del capo dell'Ufficio di guerra per i viveri: Dir. E. Tobler, Zollikofen (tel. 4 70 51).
 Perito per le questioni inerenti ai prezzi: Prof. Dott. W. Pauli, capo dell'Ufficio cantonale di statistica, Speichergasse 16, Berna (tel. 2 24 41).
 Delegato per le questioni inerenti al commercio: W. Burkhard, direttore, Laupenstrasse 25, Berna (tel. 3 79 66 e 61 42 40/60).
 Segretario: M. Raedle, Laupenstrasse 25, Berna (tel. 3 79 66 e 61 42 40/60).
 Supplente: Dott. H. Reber.
 Gruppo economia domestica, Brunnadernstrasse 32a, Berna (tel. 3 40 82).
 Capo: Signorina Dott. E. Rikhl.
 Collaboratore in questioni dei salariati: F. Gmür, Laupenstrasse 25, Berna (tel. 3 79 66 e 61 42 40/60).

- Sezione dei cereali, Hallwylstrasse 15, Berna (tel. 3 84 81 e 61 33 15).
 Caposezione: W. Laesser, direttore (tel. 61 33 04).
 Supplenti: E. Liechli, direttore della CCF. (tel. 2 89 31 e 61 33 01),
 R. Ritter (tel. 3 84 81 e 61 33 05).
 Direzione, segretariato, servizio acquisti, contabilità, servizio amministrativo e cancelleria: Hallwylstrasse 15, Berna (tel. 3 84 81).
 Premi di macinazione, tessere di resa, servizio giuridico, controllo, servizio vendite (disposizioni), laboratorio e sale delle conferenze: Helvetiastrasse 16, Berna (telefono 3 84 81).
- Sezione del latte e del lattefino, Effingerstrasse 21, Berna (tel. 61 28 31).
 Caposezione: Dir. O. Langliard, ing. agr. (tel. 61 28 30).
 Supplenti: J. Gnägli, avvocato (tel. 61 28 30),
 J. Stähli, ing. agr. (tel. 61 28 19).
 Capo ufficio: Th. Stoeker (tel. 61 28 41).
 Gruppo: Azione sili e insilamento, Laupenstrasse 25, Berna (tel. 61 53 10).
- Sezione carni e bestiame da macello, Albergo Bubenbergrasse 12, Berna (tel. 2 55 82 e 61 28 62).
 Caposezione: consigliere di Stato G. Rütshäuser. (tel. 3 02 65).
 Supplenti: Dott. P. Käppeli, H. Stuber, ing. agr.
 Gruppi: commercio della carne, contenziioso, immagazzinamento, Ferdinand-Hodlerstrasse 5, Berna (tel. 3 02 65).
 Gruppo commercio del pesce, Hallwylstrasse 15, Berna (tel. 2 45 14).
- Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica, Thunstrasse 95, Berna (tel. 3 96 31).
 Caposezione: H. Keller, ing. agr. (tel. 3 96 31).
 Supplenti: J. de Martini (tel. 3 96 31),
 A. Chaponnier, ing. agr. (tel. 3 79 66),
 G. Bolens, ing. agr. (tel. Losanna 3 55 21).
 Gruppo C (motori, macchine, materie gregge e cemento per l'agricoltura), Laupenstrasse 25, Berna (tel. 3 79 66).
 Gruppo congedi e dispense, Thunstrasse 32, Berna (tel. 3 50 71).
 Servizio del contenziioso, Zeughausgasse 26, Berna (tel. 2 88 21).
 Gruppo fieno e paglia, Zeughausgasse 26, Berna (tel. 2 88 21).
- Sezione delle patate, Länggäßstrasse 31, Berna (tel. 2 11 94).
 Caposezione: A. Brühlhart, ing. agr. (tel. 2 11 94).
 Supplente: W. Robbi.
- Sezione della frutta e dei derivati di frutta, Länggäßstrasse 31, Berna (tel. 2 11 94).
 Caposezione: Dott. V. Kühne. (tel. 2 11 94).
 Supplente: Hch. Sehnld.
- Sezione dei grassi e degli oli commestibili, Kollerweg 11, Berna (tel. 3 92 44).
 Caposezione: Dott. A. Schär.
- Sezione delle merci, Brunnadernrain 8, Berna (tel. 2 05 61).
 Caposezione: W. Enz. (tel. 2 05 61).
 Supplenti: A. Meyer-Tzaut, Dott. W. Gerhier,
 Aggiunto: E. Strehler.
 Servizi vendita e contabilità, Luternauweg 6, Berna (tel. 3 40 82).
 Servizi assegnazioni, Brunnadernstrasse 32a, Berna (tel. 3 40 82).
- Sezione dei concimi e dell'utilizzazione dei caseami, Laupenstrasse 27, Berna.
 Caposezione: vicedirettore J. Landis (tel. 61 53 02).
 Supplente: Dir. A. Buser, ing. agr. (tel. 2 32 13).
 Gruppo C (prodotti per la protezione delle piante), Laupenstrasse 27, Berna (tel. 3 79 66 e 61 42 40/60).
- Sezione del razionamento, Zieglerstrasse 12, Berna (tel. 3 03 21).
 Caposezione: A. Muggli. (tel. 3 03 21).
 Supplente: F. H. Campiche.
- Sezione delle uova e del pollame, Gartenstrasse 1, Berna (tel. 2 31 17 e 61 26 47/48).
 Caposezione: Dott. H. Engler, ing. agr.

C. Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro

Bundesgasse 8, Berna (Informazioni: tel. 61 29 44).

I vari gruppi delle singole sezioni sono indicati soltanto se il loro ufficio non si trovano tutti nello stesso edificio di quello del capo della sezione.

- Capo: E. Speiser, direttore (tel. 61 29 26).
 Supplente: colonnello SM. M. Kaufmann (tel. 61 29 26).
 Segretario: Dott. H. Ryffel, avvocato (tel. 61 29 09).
 Supplente: G. Dunand, avvocato (tel. 61 29 32).
- Servizio di traduzione: M. Fuehs (tel. 61 29 34).
 Contabilità: A. Osterwalder (tel. 61 30 10).
 Affari amministrativi: W. Meier (tel. 61 29 30).
- Sezione della mano d'opera, Effingerstrasse 35, Berna (tel. 61 29 95).
 Caposezione: A. Jahn. (tel. 61 29 95).
 Supplenti: Dott. E. Eichenholzer, Dott. A. Schlässer.
 Gruppo buoni di trasporto, Marzili, Berna (tel. 61 25 89 e 2 06 51).
 Centrale del servizio agricolo, Jenatschstrasse 6, Zurigo 2 (tel. 27 38 50).
 Capo: O. Zaugg, ingegnere. (tel. 27 38 50).
 Supplente: O. Pfister.
 - Sezione dei metalli, nuovi edifici P.T.T., Ferdinand-Hodler-Strasse 5, Berna (tel. 3 00 88 e 3 86 91).
 Caposezione: Dott. h. c. R. Stadler. (tel. 3 00 88).
 Supplente: Dott. A. de Meuron. (tel. 61 32 18).
 Gruppo metalli preziosi e diamanti, Bundesgasse 30, Berna (tel. 61 32 18).
 - Sezione del ferro e delle macchine, Taubenstrasse 32, Berna (tel. 2 55 02, 61 29 10 e 61 29 12).
 Caposezione: E. Müller. (tel. 2 55 02).
 Supplente: H. Aebi. (tel. 2 06 51).
 Gruppo differimenti di servizio, Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 - Sezione delle materie tessili, Schwanengasse 7, Berna (tel. 61 29 10).
 Caposezione: C. Stueckli. (tel. 61 29 10).
 Supplenti: Dott. A. Spälty, Dott. A. Wegner, W. Hauser, avvocato.
 Gruppo industria dell'apparecchiatura, Mythenquai 28, Zurigo (tel. 23 96 66).
 Capo: Dott. G. Hiltbold.
 Gruppo razionamento e disciplinamento della produzione, Teufenerstrasse 26, San Gallo (tel. 3 12 31).
 - Sezione della calzatura, del enolo e del caucciù, Walchestrassen 25, Zurigo (tel. 28 49 00).
 Caposezione: H. Müller. (tel. 28 49 00).
 Supplente: Dott. A. Kaegi.
 Gruppo del caucciù, Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 Servizio federale di controllo delle calzature, Walchestrassen 25, Zurigo (tel. 28 16 28).
 Capo: A. Gloor.
 Servizio federale cuoio e pelli, Walchestrassen 25, Zurigo (tel. 28 47 00).
 Capo: Dott. W. Grimm.
 - Sezione della carta e della cellulosa, Schauptzasse 33, Berna (tel. 3 16 86 e 61 43 13/14).
 Caposezione: G. Elsenmann. (tel. 3 16 86).
 Supplente: R. Stämpfli (tel. 2 30 12).
 - Sezione dei materiali da costruzione, Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 Caposezione: Dott. E. Marz. (tel. 2 06 51).
 Supplenti: Dott. E. Fischer, Dott. W. Gagg.
 - Sezione della produzione di energia e calore, Albergo Elite, Bahnhofstrasse 14, Bienna (tel. 2 55 61 e 2 66 81).
 Caposezione: R. Grimm, consigliere nazionale. (tel. 2 55 61).
 Supplenti: F. Schmidlin, consigliere nazionale, Berna (tel. 2 46 40),
 G. Schärli, Bienna.

- Gruppi: carburanti liquidi e lubrificanti, Banca popolare, Dufourstrasse 1, Bienna (tel. 2 68 61).
 Gruppo trasporti automobili dell'economia di guerra, Berna, Palazzo federale, ala settentrionale (tel. 61 34 78).
 Gruppo carbone industriale, Aeschengraben 22, Basilea (tel. 2 79 20).
 Gruppo importazione di carbone dagli Stati Uniti, Oberer Heuberg 7, Basilea (tel. 2 70 00).
 Gruppo gas, Binningerstrasse 6, Basilea (tel. 4 38 00).
 Ufficio periti per la classificazione dei veicoli a motore, Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 - Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, Laupenstrasse 20, Berna (tel. 2 64 04, 3 86 02, 2 57 12, 61 41 86/87 e 61 41 89).
 Caposezione: Dott. h. c. C. Koehlin. (tel. 2 64 04).
 Supplente: Dott. M. A. Kunz. (tel. 2 64 04).
 Segretario: Dott. W. Faber.
 - Sezione del legno, Hallwylstrasse 15, Berna (tel. 2 45 14 e 3 84 81).
 Caposezione: M. Pettmermet, (tel. 2 45 14).
 Supplenti: A. Schlatter, ispettore forestale, ispettore forestale in capo. E. Müller, ispettore forestale.
 Gruppo legname d'opera, importazione ed esportazione, legna da ardere, utilizzazione del legno e legna carburante, torba, mano d'opera, Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 - Servizio per l'utilizzazione dei caseami e delle materie usate, Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 Capo: Dott. B. Lnecke. (tel. 2 06 51).
 Supplente: K. Linsi, avvocato.
 - Sezione dell'elettricità, direzione: Bollwerk 27 (tel. 2 79 33), altri uffici: Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 Caposezione: F. Lusser. (tel. 2 06 51).
 Supplente: R. H. Etienne. (tel. 2 06 51).
 Delegato speciale per le questioni inerenti all'elettricità: H. Niesz, Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 - Ufficio delle miniere, Zeughausgasse 22, Berna (tel. 3 98 71 e 61 42 07).
 Capo: Dott. h. c. H. Felimann. (tel. 3 98 71).
 Supplente: E. Riekenbach.
 - Ufficio delle materie succedanee e nuove e utilizzazione dei materiali, Laupenstrasse 20, Berna (tel. 2 64 04).
 Segretario: Dott. A. Glattfelder.
 - Delegato per le questioni inerenti al disciplinamento del pneumatico, Palazzo federale, ala settentrionale, Berna, ing. R. Hohl (tel. 61 34 78).
 Ufficio di controllo dei pneumatici, Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 Capo: Dott. G. Strlekler.
 - Commissione di riorso per la classificazione dei veicoli a motore nei gruppi di consumatori, Marzili, Berna (tel. 2 06 51).
 Capo: Th. Abrecht, giudice d'appello. (tel. 2 06 51).
 Segretario: F. Tselhrien.

D. Ufficio di guerra per i trasporti

Albergo Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Berna (tel. 3 98 01).

- Capo: E. Matter, già capo principale dell'esercizio delle SFF. (tel. 3 98 01).
 Supplente: H. Joder. (tel. 3 98 01).
- Sezione dei trasporti terrestri, Hochschulstrasse 6, Berna (tel. 61 26 66).
 Caposezione: E. Bullinari, capo principale dell'esercizio delle SFF. (tel. 61 26 66).
 Supplente: J. Dietschli.
 - Sezione dei trasporti marittimi, Albergo Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Berna (tel. 3 98 01).
 Caposezione: H. W. Jenny. (tel. 3 98 01).
 Supplente: O. Brunoni.
 - Sezione dell'assicurazione contro i rischi di guerra, Bernerhof, Berna.
 Caposezione: Dott. E. Reinhardt. (tel. 61 37 24).
 Amministrazione federale delle finanze (tel. 61 32 14).
 Supplente: O. Häflliger (tel. 61 37 24).

E. Divisione del commercio

Palazzo federale, ala orientale, Berna (tel. 61).

- Direttore: Dott. J. Hotz. (tel. 61).
 Supplenti: E. Wertmüller, avvocato, Dott. H. Ehrnd, Prof. Dott. P. Keller, H. de Torreaté.
- Ufficio per la sorveglianza sulle importazioni ed esportazioni, Genfergasse 5, Berna (tel. 2 04 91 e 61 27 40/44).
 Capo: A. Scheiner. (tel. 2 04 91).
 Supplente: Dott. Th. Bründle.
 - Servizio importazioni ed esportazioni, Eigerplatz 1, Berna (tel. 2 45 13/19 e 61 42 09/13).
 Capo: E. Keppeler. (tel. 2 45 13/19).
 Supplenti: O. Menner, A. Tschanz.
 - Gruppo A (uova, formaggio, bestiame, cuoio, vino, vetro, ceramica): Eigerplatz 1, Dott. N. Küng. (tel. 2 45 13/19).
 - Gruppo B (tessili): Mühlemattstrasse 62, O. Menner. (tel. 2 45 13/19).
 - Gruppo C (legname, carta): Mühlemattstrasse 55, M. Stueckli. (tel. 2 45 13/19).
 - Gruppo D (metalli, macchine): Belpstrasse 71, A. Tschanz. (tel. 2 45 13/19).
 - Gruppo E (chimica): Mühlemattstrasse 55, Dott. H. Schenk. (tel. 2 45 13/19).
 - Gruppo F (frutta e verdura): Eigerplatz 1, G. Hingli. (tel. 2 45 13/19).
 - Gruppo Z (caucciù, auto, strumenti musicali, chingacierie, lampadine, tabacchi, pacchi soccorso e spedizioni della Croce Rossa): Mühlemattstrasse 61, E. Rapaz. (tel. 2 45 13/19).

F. Ufficio di guerra per l'assistenza

Effingerstrasse 33, Berna (tel. 61 28 75).

- Capo: Direttore Dott. A. Saxer (tel. 61 28 65).
 Supplenti: Dott. E. Niederer (tel. 61 28 66),
 Colonnello W. Stammbach (tel. 61 28 81).
 Servizio contabile: F. Schrade (tel. 61 28 76).
 Supplente: O. Tschannen (tel. 61 28 91).
 Informazioni dell'Ufficio federale di guerra per l'assistenza:
 Redattore: Dott. E. Niederer (tel. 61 28 66).
 Supplente: Dott. H. Maetzi (tel. 61 28 68).
- Sezione delle assicurazioni sociali, Effingerstrasse 33, Berna.
 Caposezione: Dott. E. Niederer (tel. 61 28 66).
 Supplente: Dott. H. Hünerwadel (tel. 61 28 67).
 1° gruppo: Assicurazione-malattie delle compagnie e dei distaccamenti di lavoro. Questioni giuridiche: Dott. H. Hünerwadel (tel. 61 28 67).
 Questioni tecniche: F. Selrade (tel. 61 28 76).
 2° gruppo: Assicurazione contro gli infortuni delle compagnie e dei distaccamenti di lavoro: Dott. A. Sehorn (tel. 61 41 73).
 3° gruppo: Assicurazione-malattie per l'assegnazione della mano d'opera nell'agricoltura: Dott. H. Hünerwadel (tel. 61 28 67).
 4° gruppo: Assicurazione contro gli infortuni per l'assegnazione della mano d'opera nell'agricoltura: Dott. F. Staub (tel. 61 28 70).
 5° gruppo: Assicurazione-malattie per l'assegnazione della mano d'opera per i lavori d'interesse nazionale: Dott. H. Hünerwadel (tel. 61 28 67).
 6° gruppo: Assicurazione contro gli infortuni per l'assegnazione della mano d'opera per i lavori d'interesse nazionale: Dott. A. Sehorn (tel. 61 41 73).
 7° gruppo: Navigazione marittima: Assicurazione dell'equipaggio in caso di malattia o infortunio: Dott. F. Staub (tel. 61 28 70).
 8° gruppo: Assicurazione-malattie per i lavoratori nelle miniere: Dott. H. Hünerwadel (tel. 61 28 67).
 9° gruppo: Prevenzione della silicosi: Dott. M. Frauenfelder (tel. 61 28 69).
 Supplente: Dott. André Meyer (tel. 61 28 98).
 Cassa per la compensazione delle spese degli esami di resistenza alla silicosi: Istituto nazionale d'assicurazione contro gli infortuni, Lucerna (tel. Lucerna 2 62 11).
 - Sezione dell'igiene, Bollwerk 27, Berna (tel. 2 81 51).
 Caposezione: Direttore Dott. med. Ch. Fauconnet. Supplente: Dott. med. A. Sauter. Assistenza medica per la popolazione civile durante il servizio attivo: Dott. med. A. Sauter.
 - Sezione del servizio sanitario di confine, Pathologisch-bakteriologisches Institut, Aarau (tel. 2 37 34).
 Caposezione: tenente-colonnello Dott. med. H. Vetter. Supplente: Dott. med. B. Faust, P.-D., Bakteriologisches Institut der Universität Bern, Friedbühlstrasse 51, Berna (tel. 3 70 69).
 Questioni giuridiche: Dott. H. R. Kurz (tel. 61 28 58).
 Supplente: Dott. O. Wyss (tel. 61).
 - Sezione dei rifugiati, Effingerstrasse 27, Berna (tel. 61 28 81).
 Caposezione: colonnello W. Stammbach (tel. 61 28 81).
 Supplente: F. Julliard (tel. 61 28 82).

V. Sezione di rimpatrio, Effingerstrasse 27, Berna (tel. 61 28 81).

Caposezione: J. Mäder.

VI. Sezione delle opere di soccorso, Effingerstrasse 33, Berna (tel. 61 28 75).

Caposezione: F. Scharde (tel. 61 28 76). Supplenti: G. Stähli, avvocato (tel. 61 28 57), Dott. H. R. Kurz (tel. 61 28 58), collaboratrice Signorina Dott. M. Bänninger (tel. 61 29 57).

1° gruppo: Opere di soccorso in favore della popolazione nel disagio, Effingerstrasse 27, Berna.

Cucine scolastiche: G. Stähli, avvocato (tel. 61 28 57). Supplente: Dott. Albert Mäler (tel. 61 41 70).

2° gruppo: Opere speciali per la fornitura di frutta, patate e legumi a prezzo ridotto, Effingerstrasse 27, Berna: E. Ledermann (tel. 61 28 55).

3° gruppo: Opere speciali per la fornitura di prodotti tessili a prezzo ridotto, Attinghausenstrasse 3, Berna (tel. 3 06 66): Ernst Wolf. Supplente: K. Schaerer.

4° gruppo: Opere speciali per la fornitura di calzature a prezzo ridotto, Attinghausenstrasse 3, Berna: E. Siegenthaler (tel. 3 06 66).

5° gruppo: Generi alimentari a prezzo ridotto (burro a prezzo ridotto), Effingerstrasse 27, Berna: G. Stähli, avvocato (tel. 61 28 57).

6° gruppo: Anticipazioni di cedole alle Istituzioni di beneficenza, Attinghausenstrasse 3, Berna: Ernst Wolf (tel. 3 06 66).

Colletta di cedole in favore della Croce Rossa svizzera, soccorso ai fanciulli, Effingerstrasse 27, Berna: R. Guellaz (tel. 61 29 00).

7° gruppo: Autorizzazione di collette in favore di opere di beneficenza o d'utilità pubblica: Dott. H. R. Kurz (tel. 61 28 58). Supplente: G. Stähli, avvocato (tel. 61 28 57).

Gruppo speciale: Aiuto alla popolazione civile in caso di danni di guerra, Attinghausenstrasse 3, Berna (tel. 3 06 66).

Servizio di soccorso, creazione di posti di soccorso e preparazione del materiale sanitario per la popolazione civile: Dott. W. Holzherr. Supplente: P. Wanner.

Posti di soccorso, costruzione: E. Schmid, ing. (tel. 61 35 58).

G. Ufficio federale di controllo dei prezzi

Montreux-Territet (tel. [021] 6 45 51).

Capo: Rob. Pahud.

Supplenti: Ph. Reinhold, Dott. J. Wiget.

Segretariato: Capo: Ph. Reinhold.

Personale e amministrazione: H. Schmid.

Segretari: A. Kaeser, lic., Dott. H. Tsehannen.

Gruppo servizio giuridico: Dott. J. Wiget.

Casi giuridici e penali, fitti, riscaldamento; tariffe (escluse quelle di competenza dei gruppi I a V).

Gruppo I: Ph. Reinhold.

Ferro, metalli, macchine, apparecchi, strumenti; materiali da costruzione, ceramica, vetrate, industria edilizia; materie usate, servizio delle esportazioni e del traffico di trasformazione; elettricità e acqua; latte e latticini; bestiame, carne; cereali e foraggi, molini; panetterie; birrerie.

Gruppo II: Dott. A. Selönbain.

Pelli e cuoio, calzature, caucciù, pneumatici, ottica; spazzole; lavori da panierista; mobili di vimini, tariffe di trasporto e d'immagazzinamento.

Gruppo III: W. Lanz.

Legno (produzione e lavorazione), carbone di legna (importazione e produzione); combustibili solidi; carta, arti grafiche.

Gruppo IV: P. Selmoeker.

Derrate alimentari (escluse quelle di competenza del gruppo I), uova, bibite, frutta; verdura; alberghi, ristoranti, pensioni.

Gruppo V: O. Jüggli.

Revisioni generali, oli, grassi; saponi e liscive; prodotti di oli minerali e carburanti di sostituzione; prodotti chimici e farmaceutici; officine del gas; cere, resine; colori e vernici; tabacchi.

Divisione delle materie tessili: H. Schmid.

H. Delegato del Dipartimento federale dell'economia pubblica per l'incremento della campicoltura

Prof. Dott. F. T. Wahlen, consigliere agli Stati, Thunstrasse 95, Berna (tel. 3 96 31).

Segretariato: J. de Martini (tel. 3 96 31).

Dott. D. Achli.

I. Ufficio d'istruzione penale in materia d'economia di guerra

1. Direzione centrale, Effingerstrasse 27, Berna.

Capo: giudice istruttore O. Gloor (tel. 61 45 74).

Cancelleria (tel. 61 45 82).

Registrazione centrale: Eschmannstrasse 10, Berna (tel. 2 54 64).

2. Gruppo UGV, Effingerstrasse 27, Berna.

Capo: Dott. E. Lehmann (tel. 61 45 75). Supplente: Dott. H. Matzinger (tel. 61 45 66).

3. Gruppo UGL, Rue des Terreaux 7, Nenchâtel.

Capo: Dott. H. Sehenker. Supplente: Dott. H. Rohr.

(tel. [038] 5 43 41/5 44 21).

4. Gruppo dei prezzi, Territet (tel. [021] 6 45 51).

Capo: Dott. H. Amberg (tel. 6 45 51). Supplente: Dott. J. Wegmüller.

5. Gruppo casi speciali, Effingerstrasse 27, planterreno, Berna.

Capo: Dott. B. Mosmann (tel. 61 45 85).

6. Gruppo latte, Effingerstrasse 25, Berna.

Capo: F. Derrer (tel. 61 28 40). Supplente: R. Balland, avvocato

(tel. 61 27 02).

7. Gruppo cereali, Helvetiastrasse 16, Berna.

Capo: notaio Dlek (tel. 3 84 81).

8. Gruppo produzione agricola, Zeughausgasse 26, Berna.

Capo: Grossenbuecher, avvocato (tel. 2 88 21).

9. Gruppo consumi e utilizzazione dei caseami, Laupenstrasse 25, Berna (tel. 61 53 10).

10. Gruppo patate e frutta, Länggassstrasse 31, Berna (tel. 2 11 94).

11. Gruppo Ufficio di guerra per l'assistenza, Effingerstrasse 33, Berna (tel. 61).

12. Gruppo importazioni ed esportazioni, Genfergasse 5, Berna (tel. 61 27 40).

K. Tribunali penali dell'economia di guerra del Dipartimento federale dell'economia pubblica

Primo tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: P. Peter, giudice alla corte

suprema, Berna.

Secondo tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: Dott. J. Hauser, giudice

alla corte suprema, Zu-

rigo.

Terzo tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: Ch. Burde, giudice alla

corte di giustizia, Gine-

vra.

Quarto tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: H. Türler, giudice alla

corte suprema, Berna.

Quinto tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: Dott. A. Rutz, presidente

della camera d'accusa,

San Gallo.

Sesto tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: René Leuba, giudice can-

tonale, Böle (Neuchâ-

tel).

Settimo tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: Traversa, avvocato pro-

tore, Lugano.

Ottavo tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: Dott. W. Meyer, presi-

dente del tribunale

Basilea.

Nono tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: Alois Wettach, presidente

del tribunale cantonale,

Baar.

Decimo tribunale penale dell'economia di guerra. Presidente: Giorgio Rosset, giudice

cantonale, Losanna.

Tribunale penale d'appello dell'economia di guerra. Presidente: Dott. A. Comment, giu-

dice al tribunale fede-

rale, Losanna.

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli

Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag den 6. März 1945, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer
(I. Etage) des Restaurants im Hauptbahnhof in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1944.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 24. Februar 1945 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. Z 95

Kilchberg bei Zürich, 20. Februar 1945. Der Verwaltungsrat.

Ersparnisanstalt Bütschwil

Die Herren Aktionäre werden hiedurch zu der Donnerstag den 1. März 1945, nachmittags 5 Uhr, in der Brauerei Bütschwil stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1944.
2. Bericht der Revisionskommission und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Diverses.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944 werden vom 19. Februar 1945 an in unserm Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. G 19

Die Stimmrechtsausweise können bis 1. März 1945, mittags 12 Uhr, auf unserm Bureau gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

DIE VERWALTUNG.

Marmor-Mosaikwerke Baldegg AG.

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 8. März 1945, nachmittags 3 1/2 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1944.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl der Revisionsstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 26. Februar 1945 hinweg im Bureau der Gesellschaft den Aktionären offen. Lz 13

DER VERWALTUNGSRAT.

Kühlhaus AG. Thun

Einladung zur 2. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 3. März 1945, 15 Uhr 15, im Hotel Bubenberg (I. Stock)
in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Berichterstattung.
3. Jahresrechnung 1944:
 - a) Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz;
 - b) Kenntnisnahme vom Revisorenbericht;
 - c) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns;
 - d) Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Ergänzungswahl in die Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Ab Montag den 19. Februar 1945 werden Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bilanz und Bericht der Kontrollstelle zur Einsichtnahme der Aktionäre am Hauptsitz der Gesellschaft (Betriebsbureau im Kühlhaus Thun) aufgelegt. 166

Thun, 20. Februar 1945.

KÜHLHAUS AG. THUN

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Kreditkasse Suhrental in Schöffland

Der Dividendencoupon Nr 63 unserer Aktien kann ab heute mit Fr. 25, abzüglich 30 % eidgenössischer Steuern, mit netto

Fr. 17.50

eingelöst werden.

On 27

Schöffland, den 19. Februar 1945.

DIE VERWALTUNG.

Schweizerische Automaten-Gesellschaft AG., Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag den 1. März 1945, vormittags 11 Uhr 30, im Café Bubenberg (I. Stock), Bubenbergplatz 12 in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1944 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 4. Wahl der Kontrollstelle.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 8, zur Einsicht der Aktionäre auf. 167
Bern, den 20. Februar 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruß

Ueber den Nachlass des am 2. Februar 1945 im Kantonsspital Zürich verstorbenen Herrn

Johannes Bläuer,

geboren 1873, des Niklaus sel., Witwer der Anna Barbara, verwitwete Egli, geborene Roth, Schuhmachermeister, von und wohnhaft gewesen in Koppigen (Bern), wird ein öffentliches Inventar aufgenommen (Art. 580 bis 592 ZGB.). Eingabefrist bis und mit 24. März 1945:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt Burgdorf;
- b) für Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten Notar.

Die Gläubiger werden aufmerksam gemacht auf die Folgen der Nichtanmeldung (Art. 590 ZGB.). R 7

Koppigen, den 17. Februar 1945.

Moritz Magron, Notar.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamt-Blatt Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konkurrentenberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgen. Lohnbegulicherungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruß

(Schweiz. ZGB. Art. 580 ff. und EG. §§ 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 31. Januar 1945 verstorbenen

Johann Ulrich Hermann Brand,

geboren am 12. April 1917, Roberts sel., von Ursebaeh (Bern), gewesener Kaufmann, in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 16. Februar 1945 das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 31. Januar 1945) unter Vorlage der bezüglichen Ausweise bis und mit 26. März 1945 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 ZGB.). Sn 11

Solothurn, den 22. Februar 1945.

Der Amtsschreiber von Solothurn:
W. Isler, Notar.

Trauben-Konzentrat

KAUFT

EUPAFRIC AG.

INTERNATIONALE HANDELSGESELLSCHAFT
ZÜRICH, DUFOURSTRASSE 4, TEL. 24 26 70

Z 74



Es geht nichts über Ordnung

Das gilt auch für Ihre Dokumente zu Hause. Die

„Hänge-Registrierer“

in miniature“ für zirka 10 Mappen ist unentbehrlich für jedermann, der Wert auf Ordnung hält. 64-8

Mit 9 Mappen für Format A5 (14,8x21 cm) Fr. 10.50.

Mit 10 Mappen für A4 (Normalformat) Fr. 20.—



PHOTO COPIE & DRUCK

Keine billigen Reproduktionen

Die Wirkung einer Drucksache hängt wesentlich vom Eindruck ab, den sie auf den Empfänger macht.

Diese Forderung des guten Eindrucks erfüllt der Fotodruck. Er ist zudem konkurrenzlos billig, bei kleinster Auflage von 50 Stück an Fr. 16.10 + Wust.

Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 33,76
Zürich



Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag 24. Februar 1945, vormittags 11 1/2 Uhr, im Gasthof zur Krone in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1944.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1944.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht liegen ab 14. Februar 1945 in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. G 17

Bürglen (Thurgau), 5 Februar 1945.

Der Verwaltungsrat.

Volksbank Willisau AG.

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag 3. März 1945, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Sonne in Sursee eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung pro 1944 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Verschiedenes.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle stehen vom 21. Februar 1945 an an unsern Schaltern zur Verfügung oder werden auf Verlangen zugesandt.

Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 2. März 1945 mittags bei der Hauptbank und den Filialen bezogen werden. An der Generalversammlung selbst werden keine Eintrittskarten verabfolgt.

Willisau/Luzern, 20. Februar 1945.

DIE VERWALTUNG.

SA. financière de participation et de gérance à Berne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 5 mars 1945, à 11 h., au domicile de la société, Rue fédérale 24, Berne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice au 31 décembre 1944.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation des comptes, décharge aux administrateurs et commissaire-vérificateur.
4. Nomination des administrateurs et du commissaire-vérificateur.
5. Divers.

Pour le cas où l'assemblée ne réunirait pas le quorum nécessaire, il serait convoquée une seconde assemblée qui aurait lieu le 12 mars 1945 au même lieu et à la même heure. 168

Berne, le 19 février 1945.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

4%-Anleihe der Gemeinde Arosa von 1940 von Fr. 1 500 000, hypothekarisch sichergestellt im 1. Rang

Nach den Anleihebedingungen sind für diese Anleihe per 31. März 1945 50 Obligationen zu Fr. 1000 nominal zu tilgen, deren Auslösung am 15. Februar 1945 vorgenommen wurde. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen vom 31. März 1945 an zu pari zur Rückzahlung:

18	156	262	455	669	755	889	1060	1189	1398
29	161	278	490	685	769	974	1080	1240	1432
132	173	286	514	726	832	990	1083	1292	1483
134	179	293	632	732	867	1009	1123	1344	1497
151	206	366	660	733	873	1024	1185	1345	1500

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden vom 31. März 1945 an bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und der Graubündner Kantonbank, Chur

sowie bei allen schweizerischen Niederlassungen dieser Banken spesenfrei eingelöst.

Zürich, den 17. Februar 1945.

Z 96

Im Auftrage der Gemeinde Arosa
Schweizerische Kreditanstalt.